Amtsblatt der Gemeinde Bergatreute

Bürger und Gemeinde

Bergatreute, den 18. April 2019 Nummer 16

Frohe Ostern!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, aber auch persönlich, wünsche ich Ihnen allen, besonders unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern, von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest.
Allen Gästen und Besuchern, die über die Feiertage in unserer Gemeinde weilen, wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt.

Herzlichst
Ihr

Helmfried Schäfer, Bürgermeister

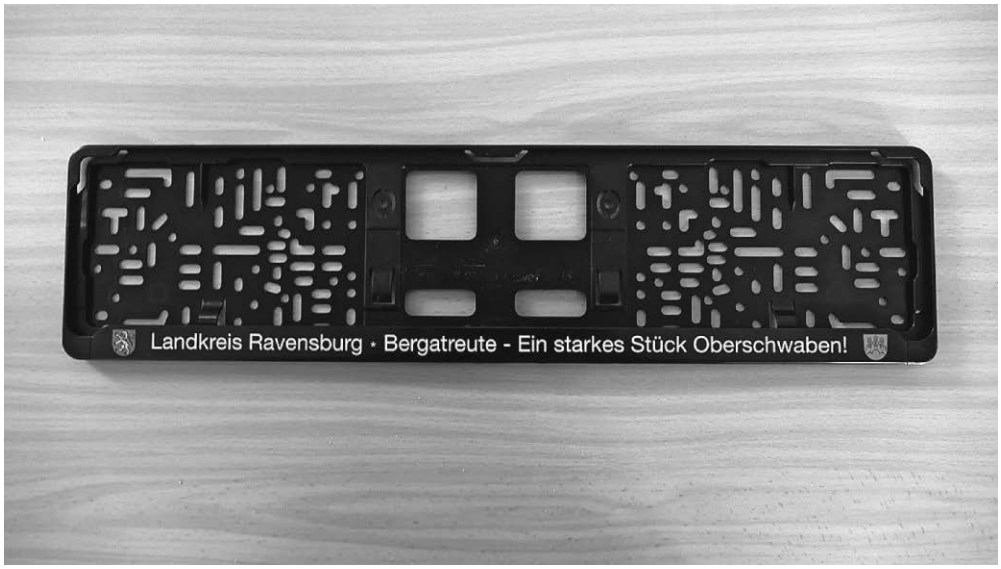
Kennzeichenhalter

„Bergatreute - Ein starkes Stück Oberschwaben!

Wer immer noch auf der Suche nach einem Ostergeschenk ist, dem kann jetzt geholfen werden. Wie wäre es mit einem Kennzeichenhalter für´s Heilig Blechle?

Mit einem Kennzeichenhalter kann man jemandem eine Freude machen und den Namen unseres Heimatortes in die Welt hinaustragen - besser gesagt hinausfahren. Man kann sich aber auch selbst beschenken.

Erhältlich für 5,- € im Bürgerbüro des Rathauses oder in den Zulassungsstellen des Landkreises.



Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	1566 oder 1763
Windelbande	1849880
Kindergarten Maria Heimsuchung	4510
Kindergarten Wunderland	914322
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397

Öffnungszeiten Postfiliale
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0, Fax: (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Fax: (07154) 8222-15, Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:
Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

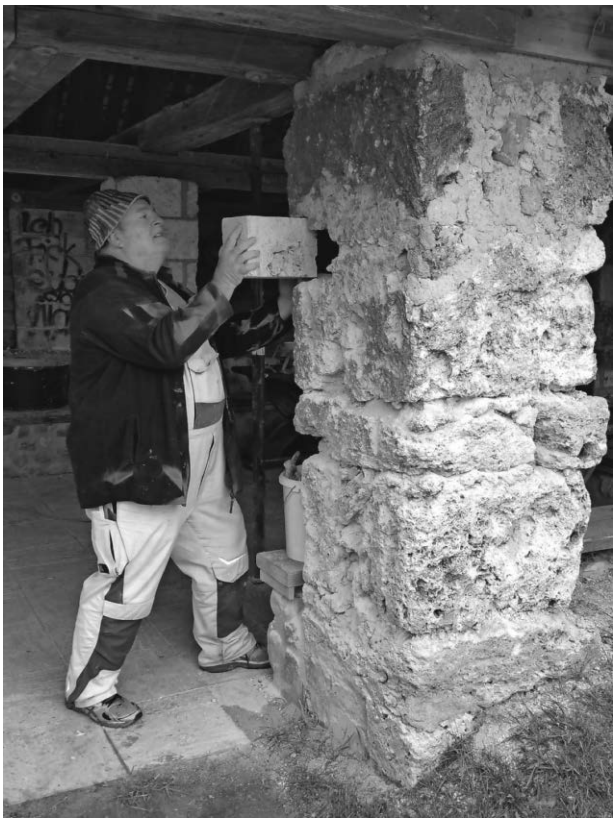
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 18 Euro

Vandalismus an der Freizeitanlage Bierkeller

Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Die Freizeitanlage Bierkeller erfreut sich großer Beliebtheit, kann man doch dort in schönster Umgebung Grillen und Feste feiern. Kinder können dort ungefährdet spielen.
Leider musste die Gemeinde in der Vergangenheit wiederholt feststellen, dass das denkmalgeschützte Gebäude beschädigt wurde. Und das in einem erheblichen Umfang.
Immer wieder kommt es vor, dass mit Steinen die Dachplatten beschädigen beschädigt werden. So auch in der vergangenen Woche. Mehrfach mussten im vergangenen Jahr Spielgeräte, so auch die Wipptiere für die Kleinkinder, repariert werden. Diese waren aus der Betonverankerung herausgerissen worden.
Die im vergangenen Jahr neu installierte Edelstahlrutsche wurde durch Steinwürfe beschädigt und weist bereits wieder Dellen auf. Auch sind immer wieder Farbschmierereien am Gebäude festzustellen, wie auch zerschlagene Glasfaschen im Gras zu finden. Von dem oder den Verursachern werden dabei Verletzungen von spielenden Kindern in Kauf genommen.
Im vergangenen Jahr haben Unbekannte die Steinsäulen, welche das große Dach tragen, erheblich beschädigt. Die Steinsäulen bestehen aus weichem Tuffstein und wurden durch Kratzen beschädigt. Manche Steine wurden dabei so ausgehöhlt, dass das Dach konkret einsturzgefährdet war. Zur Sicherung des Daches musste der Bauhof das Dach abstützen. Neben dem Sachschaden haben der oder die Unbekannte sich selbst und andere damit gefährdet.
Da das Gebäude denkmalgeschützt ist mussten die Instandsetzungsarbeiten durch eine Fachfirma ausgeführt werden, da die Steinsäulen mittels Tuffstein wieder saniert werden mussten. Zum Glück hat die Gemeinde Tuffsteine eingelagert und konnte diese verwenden. Bei der Sanierung wurde festgestellt, dass auch noch weitere Steinsäulen beschädigt sind und saniert werden müssen. Ein Teil der Beschädigungen ist konkret auf die Sachbeschädigungen zurückzuführen, ein anderer Teil wohl auf die vormalige Bauausführung. Die Sanierung aller Steinsäulen hat die Gemeinde rund 38.000 € gekostet.
Während den Sanierungsarbeiten wurden von Unbekannten die Steinsäulen abermals beschädigt. Daraufhin wurde das Gebäude mittels eines umlaufenden Bauzauns gesichert.
In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde im Gemeinderat über die generelle Einzäunung des Bierkellergebäudes mittels eines Stahlzaunes beraten, um die Steinsäulen und auch das Gebäude auch in Zukunft vor Vandalismus besser zu schützen. Nach eingehender Beratung hat sich der Gemeinderat gegen eine Einzäunung ausgesprochen. Ausschlaggebend waren neben den Kosten, vor allem der freie Zugang zum Gebäude, die man ermöglichen wollte, und auch die Optik, die durch einen Zaun stark beeinträchtigt worden wäre. Der Bauzaun ist zwischenzeitlich wieder entfernt worden.
Wir bitten alle Nutzer des Bierkellers mitzuhelfen, dass unsere schöne Freizeitanlage auch weiter erhalten werden kann. Bitte melden Sie Sachbeschädigungen umgehend bei der Gemeinde bzw. sprechen Sie Personen, welche Sachbeschädigungen begehen an oder melden Sie die Personen der Gemeinde. Die Hinweise werden bei Wunsch vertraulich behandelt.



Steinsäule schwer beschädigt vor der Sanierung.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 03.05.2019
Redaktionsschluss 29.4.2019, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116

Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 01805/911-630

Apothekennotdienst

Karfreitag: 19.04.2019
Apotheke im Spital, Bachstr. 51,
88214 Ravensburg, Tel. 0751 - 3 62 15 84

Samstag: 20.04.2019
Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21,
88250 Weingarten, Tel. 0751 - 76 46 36 41

Sonntag: 21.04.2019
Apotheke in Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13,
88213 Ravensburg (Oberzell), Tel. 0751 - 6 78 96

Ostermontag, 22.04.2019
Apotheke Vetter, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel. 0751 - 3 52 44 05

Sterbefall

09.04. Roland Michel, Oberstocken 1, 61 Jahre

Zur Information:

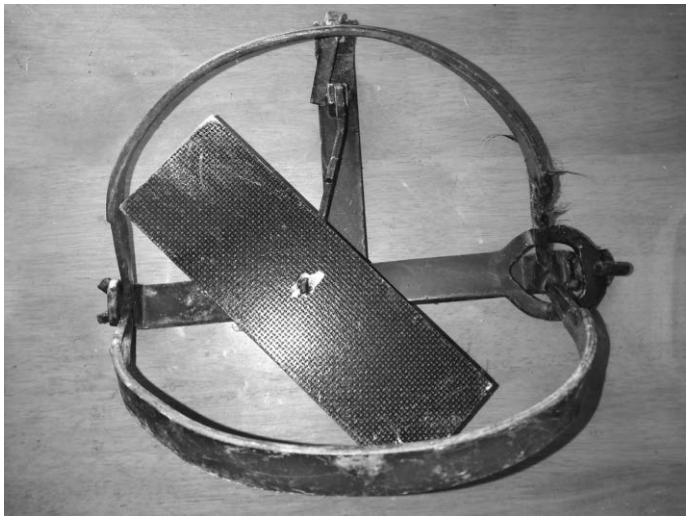
Beratung und Unterstützung für Senioren, kranke Menschen und Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Zuhause Leben Weingarten, Fr. Zimmer-Meyer
Sterngasse 3/1, 88250 Weingarten
Tel. 0751/5576547
e-mail: zimmer-meyer@caritas-bodensee-oberschwaben.de
Sprechzeiten:
Montags und freitags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311
Notfallrufnummer 0160-740056

Illegale Schlagfalle verletzt Kater schwer

Vor wenigen Tagen wurde ein Kater in Gwigg durch eine illegale Schlagfalle an der Pfote schwer verletzt. Nur mit viel Glück überlebte die Katze diesen Vorfall und die Pfote musste nicht amputiert werden.
Schlagfallen sind illegal und dürfen nicht eingesetzt werden. Sie gefährden nicht nur Tiere, die einen grausamen Tod sterben, sondern auch Menschen.
Der Vorfall wurde vom Eigentümer der Katze bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Bad Waldsee, Telefonnummer 07527/40430 entgegen.



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Gemeinde Bergatreute
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Bergatreute die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Gemeinde Bergatreute werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten, Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, Bürgerbüro, 88368 Bergatreute.
   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

   Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

2.1 **Wahl des Gemeinderats**
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 **Wahl des Kreistags**
Personen, die ihr Wahlrecht
für die **Wahl des Kreistags**
durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute eingehen.
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute** bereit.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12 Uhr, bei der Gemeindebehörde Bergatreute, Ravensburger Straße 20, Bürgerbüro, 88368 Bergatreute Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

   Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

   Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Ravensburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

3. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

3.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

3.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

3.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Europawahl
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,
Kommunalwahlen
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

3.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
bei den **Kommunalwahlen**
die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

3.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der **Europawahl**
erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,
oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;
bei den **Kommunalwahlen**
erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

3.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

3.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, Bürgerbüro, 88368 Bergatreute** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag,** mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag.**
Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die Europawahl“** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **"Wahlbrief für die kommunale Wahl"**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,
wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief =

Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).
Der **Wahlbriefe für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.
Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.
Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bergatreute, 18.04.2019
Bürgermeisteramt

gez. Schäfer
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Gemeinde Bergatreute
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen.**
Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl:

Freie Wählervereinigung (FWV)

Lfd-Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift - Hauptwohnung
101	**Dr. Ast**	Sabine	Fachärztin für Allgemeinmedizin	1972	Ritzentalstraße 26
102	**Hepp**	Annalena	Personalfachkauffrau	1993	Engenreute 9
103	**Brauchle**	Klaus	Maler	1966	Unterer Sonnenberg 21
104	**Forderer**	Josef	Sonderschulrektor i.R.	1953	Karrenhausgasse 18
105	**Gresser**	Anton	Ausbilder	1966	Blumenweg 1
106	**Hilzensauer**	Berno	Bautechniker	1980	Neuforst 6
107	**Kühndel**	Peter	Kaufmännischer Angestellter	1959	Goldregenstraße 15
108	**Rösch**	Stefan	Betriebswirt	1978	Goldregenstraße 16
109	**Rupp**	Johann	Dipl. Bauingenieur (FH)	1958	Wolfegger Straße 18
110	**Wäscher**	Klaus	Technischer Angestellter	1964	Waldgasse 7

Unabhängige Wählervereinigung (UWV)

Lfd-Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift - Hauptwohnung
201	**Ziegler**	Katrin	Lehrerin	1974	Witschwender Straße 21
202	**Nonnenmacher**	Stephan	Lehrer	1977	St.-Georg-Weg 7
203	**Kempter**	Claus	Maurermeister	1972	Keltenstraße 22
204	**Dangel**	Reinhard	selbstständiger Forstwirt	1969	Roßberger Straße 6
205	**Hepp**	Roland	Zimmermann	1972	Gartenstraße 42
206	**Hößle**	Ralf	Technischer Kaufmann	1979	Ritzentalstraße 32
207	**Neuner**	Bernd	Versicherungsfachwirt	1966	Margeritenweg 5
208	**Matuschek**	Thomas	Polizeikommissar	1982	Am Pfaffenberg 24
209	**Töpfer**	Peter	Techniker	1961	Habsburgweg 3

Bergatreute, 18.04.2019
Bürgermeisteramt Bergatreute

gez. Schäfer
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Zusendung der Wahlbenachrichtigung

➢ **Wahlbenachrichtigung**

In den kommenden Tagen wird Ihnen die Wahlbenachrichtigung für die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen mit der Amtsbotin Frau Sonntag zugestellt. Bitte bewahren Sie diese bis zum Wahltag gut auf.

Die Wahlbenachrichtigung erfolgt nicht mehr im Postkartenformat sondern **per Brief.**

Sollten Sie **keine Wahlbenachrichtigung** erhalten haben und sicher sein, dass Sie zu diesen Wahlen wahlberechtigt sind, so setzen Sie sich bitte mit **Frau Herbst unter 07527 / 9216-19 in Verbindung**. Dies gilt auch, wenn die Angaben auf der Wahlbenachrichtigung offensichtlich unrichtig sind.

➢ ***Briefwahl***

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, das Wahllokal nicht erreichen können oder sich im Urlaub befinden, besteht die Möglichkeit, **Briefwahl** zu beantragen. Zur Beantragung von Briefwahlunterlagen füllen Sie bitte die Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig aus und bringen Sie zum Rathaus. Dort erhalten Sie die Briefwahlunterlagen ausgehändigt bzw. zugesandt.

Bitte denken Sie daran, dass wenn Sie für eine **andere Person** die Briefwahlunterlagen in Empfang nehmen möchten, Sie eine **Vollmacht** benötigen. Ein Feld für die Vollmacht ist jeweils auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorhanden.

Die Briefwahlunterlagen können Sie auch über die **Homepage** der Gemeinde Bergatreute, **www.bergatreute.de,** beantragen.

Beachten Sie zu den Wahlen bitte die vorstehenden öffentlichen Bekanntmachungen und Hinweise in den kommenden Amtsblättern.

Gemeinderatssitzung

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.04.2019

Vor der öffentlichen Gemeinderatssitzung fand am Bierkeller ein Vorortttermin statt, der zu TOP 5 der Tagesordnung angesetzt wurde.

TOP 1
Baugesuche
Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses (2 WE) mit Garage
Grundstück: Flst. 2025, Goldregenstraße, Bergatreute
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus.

TOP 2
Bürgerfrageviertelstunde
Aus der Bürgerschaft wird erneut darum gebeten, im Ritzentaläcker und Engetweiler Hundetoiletten aufzustellen. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Bauhof bereits den Auftrag für die Anbringung einer solchen Vorrichtung im Ritzental erhalten habe. Dagegen wird eine Aufstellung von Hundetoiletten in den Teilorten wegen des damit verbundenen Aufwandes nicht erfolgen. Der Bürger verweist auf die Probleme der Landwirte mit Hundekot. Hierzu rät der Vorsitzende, die Mülltüten aus den Hundetoiletten im Hauptort zu verwenden und dann selber zu entsorgen.
Ein Anwohner aus Gwigg stellt dem Gremium eine verbotene Tierfalle vor, die seine Katze an der Pfote verletzt hatte. Er habe inzwischen Anzeige bei der Polizei gegen Unbekannt gestellt. Auch im Gremium ist man einig, dass es sich hierbei um ein sehr verantwortungsloses Verhalten handle, zumal der Aufsteller auch die Gefährdung an Kindern in Kauf nimmt. Der Vorsitzende möchte hierzu auch im amtlichen Teil des Amtsblattes auf diesen Fall aufmerksam machen.

TOP 3
Protokollangelegenheiten
Aus dem Gremium wurde eine Anmerkung zum Protokoll gemacht.

TOP 4
Betreuung Asylbewerber
Jahresbericht 2018 der Johanniter
Frau Demuth von den Johannitern berichtete im Gemeinderat über die Flüchtlingshilfe bzw. Integrationsarbeit in Bergatreute. Sie ist Leiterin des Betreuungsteams, das sich um die Flüchtlinge aus Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt und auch Bergatreute kümmert. Sie schilderte ausführlich, wie die Arbeit vor Ort abläuft. Anhand von Beispiele konnte sie anschaulich darstellen, dass diese Arbeit mitunter sehr zeitaufwändig und mühevoll ist.
Sie bedankte sich auch ausdrücklich beim Helferkreis Asyl, die viele Bereiche sehr wertvoll begleiten und ohne die es in Bergatreute längst nicht so gut laufen würde.
Im Anschluss an ihren Bericht wurde noch Auskunft gegeben, welche Maßnahmen momentan in Bergatreute laufen und was sich hinter den Integrationsplänen für die einzelnen Personen oder auch Familien verbirgt.
Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Demuth für ihr Kommen und die wertvollen Erläuterungen, die dem Gremium vorgetragen wurden. Ebenso bedankte er sich bei der Hauptamtsleiterin Frau Ibraj und dem Helferkreis, für die getätigte Arbeit.

TOP 5
Freizeitanlage Bierkeller
Anbringen eines Schutzzaunes gegen Vandalismus
Da dieser Sachverhalt in der vergangenen Sitzung vom 25.03.2019 aufgrund fehlender Informationen und Unklarheiten vertagt wurde, fand vor der Sitzung eine Begehung der Freizeitanlage Bierkeller statt. Im Beisein von Architekt Herter wurden verschiedene Varianten der Einzäunung vorgestellt. Das Gremium war sich schon in der Sitzung am 18.03.2019 uneinig, ob eine Einzäunung wirklich hilfreich ist; von den optischen Gesichtspunkten und den anfallenden Kosten mal ganz abgesehen.
Weiter wurde über die Möglichkeiten der Kontrolle bzw. Überwachung der Freizeitanlage diskutiert. Hier wurde vorgeschlagen, mit dem TC 99 Gespräche zu führen.
Beschluss:
Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, auf eine Einzäunung zu verzichten. Allerdings soll die Anlage durch Kontrollen besser überwacht werden.

TOP 6
Gemeindehaushalt 2019
Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 und dem Finanzplan 2018 - 2022
Der Vorsitzende verwies auf die bereits erfolgten Vorberatungen.

Er stellte fest, dass der Haushaltsplan 2019 für alle ab diesem Jahr anders aufgebaut ist, als gewohnt. Durch die Einführung des neuen Haushaltsrecht hat sich das Planwerk nicht nur optisch sehr verändert, was für alle eine Herausforderung darstellt, sondern auch inhaltlich, was den Aufbau betrifft.
Kämmerer Staiger stellte eingangs fest, dass das Jahr 2018 ohne Schwierigkeiten abgeschlossen werden konnte. Als Eckpunkte des neuen Haushaltsplans erklärt er, dass die Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bei 340 % belassen werden können. Zur Planung und Bau des neuen Kindergartens sei vom Gremium eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 5 Mio. € auszusprechen, damit die Planungen und Arbeiten ausgeführt werden können. Es wird mit Baukosten von rund 6 Mio. € gerechnet.
Er stellte dem Gremium verschiedene Teilhaushalte vor und betonte, dass auch hier die Deckungsfähigkeit gegeben ist. Er verwies auf die geringen Möglichkeiten der Gemeinde, bei der Einnahmeentwicklung etwas zu bewirken. Bergatreute ist eine finanzschwache Gemeinde.
Der Ergebnishaushalt mit Einnahmen von 6.757.670 € und Ausgaben 6.750.370 €, eine Kreditaufnahme in Höhe von 372.320 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5 Mio. € wurden von Kämmerer Staiger ausführlich erläutert.
Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird entsprechend der im Haushaltsplanwerk 2019 dargelegten Fassung festgestellt.
2. Dem Finanzplan mit Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird zugestimmt.
3. Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und nach Genehmigung an 7 Tagen öffentlich bekannt zu machen (§ 81 GemO).

TOP 7
Sportanlage Roter Platz
Vergabe Sanierungsarbeiten
Die Flächen des Roten Platzes müssen von Zeit zu Zeit gereinigt und repariert werden. Da die Anlage derzeit in einem unbefriedigenden Zustand ist und auf eine umfangreiche Sanierung im großen Stil aus Kostengründen verzichtet wird, wurden von Fachfirmen Angebote für eine Sanierung eingeholt.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt nach weiterer Prüfung der vorliegenden Angebote der Beauftragung an die günstigste Firma zur Reinigung, Sanierung und Linierung des Roten Platzes im Rahmen von ca. 3.000 € zu.

TOP 8
Bekanntgaben
Der Vorsitzende gibt dem Gremium bekannt, dass das Landratsamt Ravensburg für die überörtliche Prüfung der Gemeindeverwaltung und des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Bergatreute-Roßberg für die Jahre 2010 - 2015 aufgetretenen Beanstandungen als erledigt bescheinigt hat. Das Prüfverfahren ist somit abgeschlossen.

TOP 9
Sonstiges/Wünsche/Anregungen
Aus dem Gremium wird auf die schlechte Tonqualität der Hallenanlage beim Bürgerball hingewiesen. Es wird um Überprüfung gebeten, an was es gelegen habe.
Der Vorsitzende sagte dies zu.
Zum Thema Breitbandausbau wird aus dem Gremium berichtet, dass es neue Förderrichtlinien des Bundes und des Landes gebe, nach denen bis zu 90 % Förderung möglich sind. Es wird darum gebeten, auch hier weiter dran zu bleiben.
Der Vorsitzende gibt hierzu einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und sichert zu, am Ball zu bleiben und das Gremium weiter zu informieren.

Ein Mitglied des Gemeinderats fragt nach dem Entwicklungsstand in Bezug auf den Bebauungsplan beim Bierkeller. Momentan scheitert die Erschließung an der Einigung mit einem Grundstücksanlieger.
Zum Thema Radweg entlang der L 314 wird aus der Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistags berichtet. Es wird festgestellt, dass der Landkreis alle Aufgaben erledigt habe. Der Radweg ist auf der Prioritätenliste auf Platz 1. Wenn aber auf Landesebene nichts passiert, muss weiter abgewartet werden.
In diesem Zusammenhang wird angeregt, analog der Gemeinde Baienfurt an den Ortseingängen auch ein Hinweisbanner auf den geforderten Radweg anzubringen.
Der Vorsitzende sagte zu, dies in die Wege zu leiten.

Des Weiteren wurde nachgefragt, wann die beschädigte Friedhofsmauer wieder instandgesetzt wird bzw. ob der Verursacher mittlerweile ausfindig gemacht werden konnte. Der Verwaltung sind keine neuen Informationen hierzu bekannt. Es soll nun mit dem Bauhof die weitere Abwicklung besprochen werden.

Einjährige Sommerblumen-Mischung kostenlos abzugeben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der Gemeinde Bergatreute wurden in den letzten Jahren Blumenwiesen angesät. Diese sollen nicht nur die Menschen erfreuen, sondern auch dem Insektensterben entgegenwirken.
Auch Sie können etwas tun und unsere Insekten unterstützen. Säen Sie auch eine Blumenwiese ein.
Pro Haushalt kann ab sofort eine Samentüte mit 20 g auf dem Rathaus (während den Öffnungszeiten) abgeholt werden (nur solange die Menge reicht). Dies ergibt eine Fläche von rund 4 m².

Herzlichst Ihr

Helmfried Schäfer
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen
Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Jugendnachrichten/Sozialarbeit

Gemeinde Bergatreute
Landkreis Ravensburg

Informationen zur Schulferienbetreuung 2019

Auch in diesem Jahr soll wieder unsere bewährte Ferienbetreuung für Schulkinder bis zwölf Jahren stattfinden. Daher möchten wir Ihnen schon heute die geplanten Betreuungszeiträume mitteilen, damit Sie entsprechend planen können.
Bitte beachten Sie unbedingt, dass mindestens **7 Kinder** für den jeweiligen Betreuungszeitraum verbindlich und rechtzeitig angemeldet werden müssen, damit die Betreuung auch zustande kommt.

Folgende Betreuungswochen sind 2019 geplant:
Pfingstferien: Di, 11.Juni 2019 – 14.Juni 2019

Anmeldeschluss: Fr, 17.05.2019
Sommerferien: Mo, 29. Juli 2019 – 02.August 2019
Sommerferien: Mo, 26. August 2019 – 30. August 2019
Mo, 02. September 2019 – 06. September 2019
Mo, 09. September 2019 & Di, 10. September 2019

Anmeldeschluss: Fr, 28.06.2019

In der Zeit von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr sind wir gerne für Ihre Kinder da. Wie Sie sehen, haben wir uns auch in diesem Jahr sehr bemüht, unseren Service für Familien aufrecht zu erhalten. Die Bring- und Abholzeiten liegen zwischen 7.30 Uhr und 9 Uhr bzw. 12.30 und 14 Uhr, bedürfen jedoch unbedingt der verbindlichen Absprache.
Den Kindern wird es nicht langweilig werden, das können wir Ihnen versprechen. Mit vielen Spielen, kreativen Angeboten und kleinen Ausflügen wird die Zeit schnell vergehen.

Die Anmeldungen der Kinder müssen unbedingt zu den o.a. Zeiten schriftlich erfolgen. Die Anmeldung ist dann verbindlich. Die Kosten von 15,00 Euro pro Betreuungstag bzw. von 60,00 € pro Betreuungswoche werden von Ihrem Konto abgebucht. Bitte geben Sie zugleich mit der Anmeldung die Abbuchungsermächtigung ab. Kostenfreies Stornieren der verbindlichen Anmeldung ist nur bei langfristiger Anmeldung bis spätestens einen Monat vor Betreuungsbeginn schriftlich möglich. Bei späterem Rücktritt wird aus organisatorischen und personellen Gründen die Hälfte der Wochengebühr zur Zahlung fällig.

Wochentag	Datum	Betreuung gewünscht (bitte ankreuzen)		Kostenberechnung (wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)
Dienstag	11.06.2019			
Mittwoch	12.06.2019			
Donnerstag	13.06.2019			
Freitag	14.06.2019			

Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 07527/9216-11 oder unter 0163 6925353(Frau Pruch) gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt Bergatreute

Verbindliche Anmeldung zur Schulferienbetreuung 2019
Pfingstferien

Name der / des Erziehungsberechtigten	
Anschrift	
Telefonnummer	

Name des Schülers / der Schülerin	
Geburtsdatum	

Während der Betreuungszeit bin ich / sind wir in Notfällen zu erreichen :	
privat	
dienstlich	
weitere Nummern oder Ansprechpartner	

Bezüglich meines / unseres Kindes sind folgende Hinweise wichtig!	
Allergien, Krankheiten, notwendige Medikation	
Sonstiges	

X	Ich stimme zu, dass mein / unser Kind an gemeinsamen Unternehmungen unter Aufsicht der Betreuungspersonen teilnehmen darf.
	Nach der Betreuungszeit geht mein / unser Kind alleine selbstständig nach Hause. Bitte schicken Sie es um _____ Uhr los.

Datum	Unterschrift

SEPA-Firmenlastschriftmandat / SEPA B2B Direct Debit Mandate

Gemeinde Bergatreute
Ravensburger Str. 20 I 88368 Bergatreute I

D	E	4	9	Z	Z	Z	0	0	0	0	0	4	8	0	3	0	4

Gläubiger-Identifikationsnummer / creditor identifier

[X] Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung / type of payment: recurrent payment

[ ] Zahlungsart: Einmalige Zahlung / type of payment: one-off payment

Gemeinde Bergatreute
Ravensburger Str. 20
88368 Bergatreute

Lastschriftmandat für folgende Steuern/Abgaben/Gebühren:

- [ ] Grundsteuer
- [ ] Gewerbesteuer
- [ ] Hundesteuer
- [ ] Wasserzins/ Entwässerungsgebühren
- [ ] Anzeigengebühren
- [ ] Mitteilungsblatt
- [ ] Sonstiges

Eindeutige Mandatsreferenz - Wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt / unique mandate reference - to be completed by the creditor

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / debtor name

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Straße und Hausnummer / debtor street and number

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): PLZ und Ort / debtor postal code and city

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Land / debtor country

IBAN des Zahlungspflichtigen / debtor IBAN

BIC des Zahlungspflichtigen / debtor SWIFT BIC

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Zahlungsempfänger Gemeinde Bergatreute, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von Gemeinde Bergatreute auf mein (unsere) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin (Wir sind) nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrags zu verlangen. Ich bin (Wir sind) berechtigt, mein (unser) Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

By signing this mandate form, I (we) authorise the creditor Gemeinde Bergatreute to send instructions to my (our) bank to debit my (our) account and my (our) bank to debit my (our) account in accordance with the instructions from the creditor Gemeinde Bergatreute.

Note: This mandate is only intended for business transactions. I am (We are) not entitled to a refund from my (our) bank after my (our) account has been debited, but I am (we are) entitled to request my (our) bank not to debit my (our) account up until the day on which the payment is due.

Ort / location **Datum / date** **Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / signature(s) of the debtor**

Informationen zu SEPA-Mandaten: www.sepa-mandat.de / informations about sepa-mandate: www.sepa-mandate.de

Verantwortlich für die Verwendung dieses Formulars ist ausschließlich der Zahlungsempfänger Gemeinde Bergatreute, 88368 Bergatreute

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Bergatreute

Neue Referendarin an der GMS

Mein Name ist Kathrin Fakler und ich absolviere seit dem 1. Februar 2019 mein Referendariat an der GMS Bergatreute.
Als „Dorfkind“ bin ich im beschaulichen Berkheim bei Memmingen aufgewachsen und entschloss mich nach dem Abitur für ein freiwilliges Jahr als „Bufdi“ am Förderzentrum Notker-Schule (Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung) in Memmingen.
Um vielfältige Erfahrungen reicher und motiviert vom Lehrberuf zog es mich wieder zurück nach Baden-Württemberg, wo ich an der PH Weingarten Grundschullehramt mit den Hauptfächern Mathematik und Kunst studierte. Das Studentenstädtchen wurde schnell zu meiner Wahlheimat. Hier knüpfte ich während des Studiums viele „weltweite“ Freundschaften und wählte zusätzlich den Erweiterungsstudiengang „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“. Dabei machte ich mich unter anderem zwei Semester lang mit der arabischen Sprache vertraut: Die anfangs fremden Schriftzeichen versetzten mich abrupt in die Rolle des Erstklässlers. Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort, Satz für Satz lesen zu können, war ein tolles Erfolgsgefühl und ein prägender Perspektivwechsel.
Ich freue mich auf die nächsten Monate und das kommende Schuljahr in Bergatreute und bedanke mich vorab bei der Schulleitung, bei meiner Mentorin und dem netten, aufgeschlossenen Kollegium der GMS, da ich mich von Anfang an sehr wohl hier fühle.

Smartphones, Instagram, Facebook und Co. - vom richtigen Umgang mit Sozialen Medien

Wolfgang Gebhart, Jugendsachbearbeiter der Polizeidienststelle Bad Waldsee, ist der Einladung der Gemeinschaftsschule Bergatreute gefolgt, um vor ca. 65 Eltern und Kinder aus den Klassenstufen 4 und 5 im Zuge eines Elternabends zum Thema „richtige Nutzung Sozialer Medien“ zu sprechen. Schulleiter Andreas Reichle eröffnete den Abend und betonte, dass es ihm und dem Kollegium besonders wichtig sei die Kinder auch von schulischer Seite früh in der richtigen Nutzung technischer Geräte anzuleiten, um späterem Cybermobbing oder strafrechtlichen Verstößen in höheren Klassen bestenfalls erfolgreich entgegenzuwirken. Reichle und Gebhart sind sich einig, dass die Generation der derzeitigen Kinder und Jugendlichen oder die Generation „KI“ (=künstliche Intelligenz), wie Herr Gebhart es nennt, einen sachgerechten Umgang mit technischen Geräten unbedingt erlernen muss, weil die Technik nicht ab, sondern noch weitaus mehr zunehmen wird.
Im Zeitrahmen einer guten Stunde erklärte Herr Gebhart schonungslos, dass die Möglichkeiten der Anleitung im Elternhaus spätestens mit 12 oder 13 Jahren endet und dass der Zug dann selber fährt - „manchmal dann eben auch gegen eine Wand“. Was also Hänschen nicht lernt, lernt auch Hans nicht mehr oder manchmal nur schmerzhaft.
Dass die Kinder den Erwachsenen im Rahmen ihres Wissens um die Technik bereits in so jungen Jahren oft schon voraus sind wurde spätestens beim Einwurf eines Viertklässlers klar, der seinem Mitschüler empfahl die von den Eltern installierte Screentime-App (=App zur zeitlichen Beschränkung der täglichen Handynutzung) doch einfach umzuprogrammieren.
Gebhart betonte mehrfach wie essentiell wichtig eine gute Eltern-Kind-Bindung sei und empfiehlt miteinander ins Gespräch zu gehen und Zeiten von Handynutzung oder Tablet bereits früh in einem Verhandlungsprozess zu klären. Seien Kinder belastet, dann merke man dies in der Regel. Vor allem als Eltern. Sei die Beziehung dann gut und gefestigt, dann gelinge in der Regel auch eine Klärung der Situation.
Es hilft also nur am Thema dran und vor allem im Gespräch zu bleiben und das wird die GMS Bergatreute auch in den kommenden Schuljahren, wie z.B. auch im Zuge des Projekts „Wir gegen Cybemobbing“ tun. Ein ausführlicher Bericht hierzu folgt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Die Heiligen Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und Auferstehung des Herrn

Donnerstag, 18.04. - Gründonnerstag
16.00 Uhr In Wolfegg: Beichtgelegenheit für Schüler
16.30 Uhr In Wolfegg: Beichtgelegenheit für Erwachsene
18.25 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht, ohne Fußwaschung

Freitag, 19.04. - Karfreitag; Fast- und Abstinenztag
09.00 Uhr Kreuzwegandacht
14.25 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor Bergatreute,
anschl. Hauptprobe

Samstag, 20.04. - Karsamstag;
Tag der Grabesruhe Christi

11.30 Uhr Miniprobe mit Pfarrer Stegmaier für Ostern
19.55 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
20.30 Uhr Feier der Osternacht;
Beginn mit Lichtfeuer auf dem Kirchhof,
Einzug mit der neuen Osterkerze, Exsultet;
Messfeier mit Segnung des Osterwassers und von Osterspeisen

Sonntag, 21.04. - Osterfest;
Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.00 Uhr Hochamt (mitgestaltet vom Kirchenchor) mit Segnung von Osterspeisen; Bischof-Moser-Kollekte
18.00 Uhr In Wolfegg: Feierliche Vesper
19.00 Uhr In Molpertshaus: Österliche Andacht

Montag, 22.04. - Ostermontag

09.00 Uhr Amt; Bischof-Moser-Kollekte

Donnerstag, 25.04. - Hl. Markus, Evangelist, Fest

09.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 28.04. - 2. Sonntag der Osterzeit

09.30 Uhr In Gwigg: Festmesse zu Ehren des Hl. Georg und Reiterprozession

Hinweis:
Täglich Rosenkranz um 18.00 Uhr (Sommerzeit) in der Wallfahrtskirche, teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier.
Sollte am Herz-Jesu-Freitag die Messfeier um 18.30 Uhr entfallen, findet trotzdem die Eucharistische Anbetung um 17.30 Uhr statt.

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend- u. Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Am Samstag, 20.04., um 20.30 Uhr in Wolfegg (Feier der Osternacht).
Am Sonntag, 21.04., um 9.00 Uhr in Rötenbach (Hochamt), um 10.30 Uhr in Wolfegg (Hochamt), Alttann (Hochamt) und Molpertshaus (Hochamt)
Am Montag, 22.04., um 10.30 Uhr in Wolfegg (Amt) und Molpertshaus (Amt).

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen
Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954223
Unsere Pastoralreferentin Frau Beatrix Zürn wird die nächsten Wochen ausfallen.
Herr Pfarrer Stegmaier übernimmt den Beerdigungsdienst.

Grußwort zum Osterfest 2019
Liebe Schwestern und Brüder aus unserer Seelsorgeeinheit!
Fünf rote Nägel aus Wachs zieren alljährlich unsere neue Osterkerze. Sie sind Symbole für die Wunden des Karfreitags, die Jesus für uns erlitten hat. Es sind Christi Kennzeichen auch nach seiner Auferweckung. An ihnen erkennen die Jünger ihren Herrn, z.B. Thomas.
Die fünf Wachsnägel fassen das Leiden Jesu nochmals zusammen:
Seine Angst am Ölberg, die Feigheit seiner Freunde, den Hass der Leute, den brutalen Schmerz am Kreuz und schließlich seinen Tod. Dieses Leiden hat er nun besiegt, die Macht des Todes gebrochen. Doch der Auferstandene schüttelt es nicht einfach ab. Er bleibt verletzt, gezeichnet vom Leiden. Es ist dieses Bild vom verwundeten Herrn, das die Osterkerze mit den fünf Wundmalen darstellt.
Ist nicht auch unser wirkliches Leben, unser Alltag, von den fünf Wundmalen geprägt? Die Wunde einer schweren Krankheit? Die Wunde, als mich ein guter Freund verließ? Die Angst um einen Arbeitsplatz? Die Wunde, die der Tod des Ehepartners reißt? Die Angst vor der drohenden Zukunft?
Dies sind die Wundmale unseres Lebens, die uns Angst machen und schwächen. Es sind die Wunden des Karfreitags, als der Himmel sich verdunkelte. Es sind die Wundmale der Nacht, der Nacht auch unseres Herzens.
Es ist dieselbe Nacht, wie sie zu Beginn der Osternacht herrscht. In ihr entzünden wir das neue Licht der Osterkerze - eine kleine, schutzlose Flamme in der großen dunklen Kirche. Ihr Licht breitet sich aus, doch es bleibt vieles dunkel. Die Nacht geht weiter, und die Kerze behält ihre Wundmale. Es ist wie beim Auferstandenen: Seine Glieder bleiben durchbohrt - aber es sind die Zeichen des Auferstandenen. Sein Bild sagt mir: Meine Nacht geht weiter, aber sie ist verklärt. In ihr leuchtet die kleine Flamme der Osterkerze. Und diese kleine Flamme hat mehr Macht als die große Dunkelheit.
Das ist die Botschaft von Ostern: in den Dunkelheiten meines Lebens - gerade da(!) - leuchtet das befreiende Licht von Ostern, und an diesem Licht kann ich mich im Glauben festhalten!
Gnadenreiche Kar- und Ostertage wünschen Ihnen
Pfarrer Klaus Stegmaier und das Pastoralteam

Beichtgelegenheit
Jeden Freitag nach dem gemeinsamen Gebet der Vesper
17.00 - 17.30 Uhr Pfarrer Stegmaier
Sa.,27.4., 17.30 Uhr in Alttann
(Pfr. i. R. Wellhäußer)

Beichtgelegenheit vor Ostern
Letzte Beichtgelegenheit vor Ostern ist am Gründonnerstag, 18. April, ab 16.00 Uhr für Schüler, ab 16.30 Uhr für Erwachsene, in Wolfegg, St. Katharina, bei Pfarrer Klaus Stegmaier.

Wir feiern und entdecken das Ostergeheimnis mit Kindern und Ihren Eltern
und laden ein zum Kreuzweg Jesu
am Karfreitag, 19.04.2019, um 10.00 Uhr in Molpertshaus, Treffpunkt ist die Kirche, bei gutem Wetter gehen wir den Kreuzweg im Freien.
Die Abendsmahlfeier am Gründonnerstag und Osterfeier am Karsamstag finden nicht statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Pastoralassistentin Petra Renz

THEamO nach der „Osternacht“
Nach der „Feier der Osternacht“ am Samstag, den 20.04.2019 werden wir, sofern es das Wetter zulässt, wieder unsere „THEamO“ (Theke am Ort) vor der Kirche in Bergatreute aufstellen. Wir laden alle Gottesdienstbesucher ein, bei einem kühlen Getränk und Knabbereien zum „Fastenbrechen“ auf dem Kirchhof zu verweilen, um gemeinsam das Ende der Fastenzeit zu feiern.

Segnung der Osterspeisen
In allen Osternachtsfeiern und in den Gottesdiensten am Morgen des Ostersonntags werden Osterspeisen (Eier,

Osterlamm, ...) gesegnet. Sie können die Speisen vor dem Gottesdienst am rechten Seitenaltar abstellen und nachher wieder mitnehmen.
Pfarrer Klaus Stegmaier

Ostervesper
Am Abend des Ostersonntages feiern wir um 18.00 Uhr die Feierliche Ostervesper in Wolfegg, St. Katharina. Herzliche Einladung!
Pfarrer Klaus Stegmaier

Österliche Andacht in Molpertshaus
Am Abend des Ostersonntags feiern wir um 19.00 Uhr eine Österliche Andacht in Molpertshaus, St. Katharina.
Herzliche Einladung!
Diakon Franz Fluhr

Pater-Berno-Stiftung
Für die Pater-Berno-Stiftung werden dringend Leinen-Betttücher benötigt. Diese können bei Frau Theresia Sonntag, Lindenbühlstraße 22, Bergatreute, Tel. 07527/1372, abgegeben werden.
Herzliches Vergelt´s Gott!

Beichtgelegenheiten in der Fastenzeit
Gottesberg Bad Wurzach
15.4. - 18.4. 9.30-11 Uhr, 16 - 17 Uhr
Karfreitag, 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr
Karsamstag, 9.30 - 12 Uhr
Klösterle Wangen
17. - 20.4., 9.30 - 11.30 Uhr
Mi. 17.4. 15 - 17 Uhr
Haus Regina Pacis, Leutkirch
10. - 12.4., 7.00 Uhr
Mi.10.4., 20.00 Uhr
Fr. 13.4., 21.00 Uhr (mehrere Beichtväter)
Mi.17.4., 10 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

Kammermusik zu Ostern in der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg
Am Ostermontag, 22.04.2019 findet ein Kammermusikkonzert mit Streicher, Trompete, Oboe und Cembalo in der Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg statt.
Ein buntes Programm mit Werken wie Telemann Tafelmusik, Hertel Doppelkonzert für Trompete und Oboe, Torelli Trompetenkonzert und Cimarosa Oboenkonzert sowie weitere Stücke.
Es spielt das Montfort Streichquartett mit Matthias Burth am Cembalo.
Solisten: Katharina Bertsch-Weber (Trompete) und Anna Eberle (Oboe)
Das Konzert beginnt um 18 Uhr
Eintritt: Abendkasse 14 Euro/ Schüler frei

Franziskusfest am 1. Mai 2019 im Kloster Sießen mit Weihbischof Matthäus Karrer - Voranzeige
10.00 Uhr Auftakt mit Liedern und Franziskusspiel
11.15 Uhr Spielmarkt mit vielen Möglichkeiten
15.00 Uhr Eucharistiefeier an mehreren Orten
für Kinder bis 13 Jahre und deren Familien.
Bitte mitbringen: Verpflegung, warme Kleidung und Sonnenschutz.
Anmeldung für Gruppen bis 12.04.2019.
Tel. 07581/80106 oder www.klostersiessen.de
Franziskanerinnen von Sießen, Kloster Sießen 3,
88348 Bad Saulgau

Friedensgebet
Wir freuen uns, wenn viele aus unseren Gemeinden in diesem Wichtigen Anliegen mitbeten. Nach den Osterferien ändert sich der Zeitpunkt wegen der Zeitumstellung wie folgt: Mittwoch, 15. Mai, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Bergatreute

Urlaub
Pfarrer Klaus Stegmaier hat vom 23.04. bis 24.04.2019 freie Tage.

Das Pfarrbüro Wolfegg
ist am 15.04. und 24.04.2019 geschlossen. Vertretung durch das Pfarrbüro in Bergatreute.

Vermeldungen
Die Sprechstunde mit Pfarrer Stegmaier am Dienstag, 23.04.2019 entfällt.

Seelsorgeeinnheit Oberes Achtal

http://se-oberes-achtal.drs.de

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus
Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,
Tel. 07527/4403, Fax: 4406
E-Mail: kathpfarramt.bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr;
Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.
Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,
Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr
Kath. Pfarramt St. Katharina
Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527/6213, Fax: 954222
E-Mail: Stkatharina.Wolfegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer): Mo, Mi, Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Pfr. Klaus Stegmaier, Tel. 07527/954223 (außer Mo.)
E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de
Pastoralreferentin Beatrix Zürn, Tel: 07527/9549120 (außer Mo.); E-Mail: beatrix.zuern@drs.de
Pastoralassisentin Petra Renz, Tel. 07527/9549121 (außer Mo.); Email: petra.renz@drs.de

Ev. Kirchengemeinde Alttann

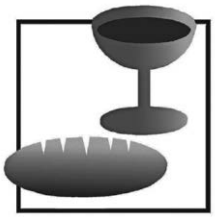
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1, 18)

Pfarrer Siegfried Kastler
88364 Wolfegg-Alttann Panoramastraße 11
Tel. 07527 4154
Gemeindebüro: Ulrike Ulmer, Dienstag 9-11 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Alttann@elkw.de

Termine
Donnerstag, 18.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler)
mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft)

Freitag, 19.04. Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler)
mit Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung des Kirchenchors
Ostersonntag, 21.04.
ab 9 Uhr Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler)
Mitwirkung des Kirchenchors
gleichzeitig Kindergottesdienst
Ostermontag, 22.04.
kein Gottesdienst in Alttann
Donnerstag, 25.04.
14.30 Uhr Frauenkreis
Sonntag, 28.04. Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kastler)

Karwoche



„Entscheidend ist, dass sich Menschen beim Abendmahl verwandeln lassen. Streit darüber, ob sich auch Brot und Wein verwandeln, sollte Christen nicht entzweien. Schon gar nicht sollte er sie hindern, das Abendmahl gemeinsam zu feiern.“(-Burkhard Weitz)

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten vor Ostern, verbunden mit der Feier des Abendmahls.

Er ist das Brot, er ist der Wein,
steht auf und esst, der Weg ist weit.
Es schütze euch der Herr,
er wird von Angst befrein.

Er ist das Brot, er ist der Wein,
kommt, schmeckt und seht, die Not ist groß.
Es stärke euch der Herr,
er wird euch Schuld verzeihn.

Er ist das Brot, er ist der Wein,
steht auf und geht, die Hoffnung wächst.
Es segne euch der Herr,
er lässt euch nicht allein.

(Eckart Bücken, EG 228)
Osterfest

„Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffnungslied von unzerstörbarem Leben. Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.“ (Nikolaus Schneider)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostersonntag und zum davor stattfindenden Frühstück im Gemeindesaal (ab 9 Uhr)!

Kinderkirche

Am Ostersonntag treffen sich auch alle Kinder zum Kindergottesdienst! Dieses Jahr haben die Mitarbeiterinnen „etwas“ ziemlich Außergewöhnliches vorbereitet: Ihr dürft „etwas“ herstellen, das auf den ersten Blick gar nichts mit Ostern zu tun hat, aber gut riecht. (Na - hat jemand von Euch schon eine Idee, um was es sich da handelt??) - Außerdem (auch wenn der nach biblischen Berichten eigentlich auch nichts mit Ostern zu tun hat -) erwarten wir den Besuch des Osterhasen. Da steht also unter Umständen „Suchen“ auf dem Programm... Herzliche Einladung an alle Kinder zur Osterfeier der Kinderkirche - und natürlich auch zum Osterfrühstück ab 9 Uhr!

Vereinsnachrichten

Sportverein

Wir brauchen EURE Unterstützung

Über die Crowdfunding Plattform der VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG wollen wir ein Teil des neuen Mährobotersystems finanzieren.

Was kannst Du tun?

1. Link aufrufen:
https://vrbank-rv-wgt.viele-schaffen-mehr.de/maehroboter-sv-bergatreute

2. Projekt als **Gastspender** unterstützen:
Name + E-Mailadresse angeben

3. Für jede Spende ab 5€ legt die Bank nochmal **10 € drauf!**

4. Es ist möglich, eine **Spendenbescheinigung** zu bekommen
Dafür benötigen wir dann Deine komplette Anschrift

Danke!

Bei Fragen meldet euch bei Fabian Hoh, Johannes Hoh oder Daniel Eckel

Abteilung Fußball – Herren

Rückblick letzte Ergebnisse
Sonntag, 14.04.2019
Kreisliga A 1
SVB I - SV Haisterkirch I 1:0 (0:0)
Derby und Spitzenspiel der Kreisliga A1. Die Gäste hatten den besseren Start, schon in der ersten Minute mit einer dicken Chance (am Tor vorbei). Erst nach 10 Minuten ist der SVB im Spiel angekommen. Daniel Eckel spielte Manndeckung gegen Jakob Schuschkewitz. Nach einer Viertelstunde hatte der Gastgeber die ersten guten Aktionen, und übernahm immer mehr das Kommando. Richtig glasklare

Torchancen gab es aber nicht, beide Teams gingen angesichts der Wichtigkeit des Spiels wohl auch noch nicht auf Risiko. Nach dem Pausentee kommt diesmal der SVB (unveränderte Aufstellung) besser ins Spiel. In der 50. Minute köpfte S. Kloos die Kugel knapp übers Tor. Beim SV Haisterkirch kommt T. Frick in die Partie (56.), ein Zeichen für mehr Offensive? Doch vorerst bleibt der SVB tonangebend und in der 62. Minute hatten wohl die meisten Fans bereits bereits gejubelt. Nach einem Freistoß von N. Kölbel köpfte T. Heber aus 5 Metern, aber leider ziemlich genau auf den allerdings auch sehr gut reagierenden Gästekeeper S. Haibel. Der SVB brachte für den viel gelaufenen T. Peter nun A. Agbere, kurz darauf sah D. Eckel nach Foul an Schuschkewitz die gelbe Karte. In den nächsten Minuten hatte der SVH-Torjäger zwei dicke Chancen. Einmal scheiterte er am Innenpfosten (72.), 5 Minuten später verzog er den Ball Richtung Eckfahne. Schrecksekunden beim SVB. Dann aber das vielumjubelte 1:0 für den SVB (79.). Über links setzte sich J. Dörr durch, seine Hereingabe verwertete S. Kloos am langen Pfosten. Die Gäste versuchten nochmals alles, doch die SVB-Defensive hielt dicht. In der Nachspielzeit hatte der eingewechselte A. Agbere bei einem Konter noch eine Großchance, sein Heber ging jedoch übers Tor. Nach der Niederlage von Tabellenführer SG Aulendorf sind die Teams wieder enger zusammengerückt, der SVB liegt auf Platz 3.

Aufstellung SVB: Jonathan Dorner, Manuel Küble, Tobias Heber, Marius Hoh, Daniel Eckel, Giulio Lang, Nico Kölbel (90. Philipp Kloos), Simon Kloos (80. Carl-Philipp Frey), Johannes Brauchle, Jacob Dörr (85. Florian Klawitter), Tobias Peter (66. Arimiyaou Agbere)

Kreisliga B 3
SVB II - SV Haisterkirch II **abgesagt**
(Spielermangel SV Haisterkirch)

Vorschau nächste Spiele
Montag, 22.04. (Ostermontag)
15.00 Uhr SK Weingarten I - SVB I
13.15 Uhr SK Weingarten II - SVB II
Unangenehme Aufgaben warten auf die favorisierten Teams des SVB. Der Tabellenstand spricht eine eindeutige Sprache, doch tat sich der SVB in der Vergangenheit öfters richtig schwer: von der Stimmung und den Platzverhältnissen darf man sich nicht beeinflussen lassen, und die Einstellung muß passen. Beide Teams könnten sich mit Siegen ganz vorne festsetzen.
Liebe SVB-Fans, unsere Unterstützung ist auch dieses Wochenende gefragt. Bitte kommt recht zahlreich, um fair und lautstark zu unterstützen. Die Mannschaften werden hoffentlich unsere Farben wieder mit entsprechendem Einsatz vertreten und die 6 Punkte buchen.
Sonntag, 28.04.2019
15 Uhr / 13.15 Uhr SVB I + II - SV Vogt

Jugendabteilung

A-Juniorinnen
13.04.2019
FC Laiz - SV Bergatreute 1:14 (1:4)
Trotz früher Führung und deutlicher Überlegenheit war die Spiel- und Laufbereitschaft in der ersten Halbzeit sehr schwach und die Mädels wurden in der Halbzeitpause vom Trainer mit deutlichen Instruktionen auf die zweite Halbzeit eingestimmt. Die Anweisungen wurden mit laufender Spielzeit immer besser auf dem Platz umgesetzt und mit guten Spielzügen und Torabschlüssen ein erneut hoher Auswärtssieg erreicht.
Kader: Simone Büchele (55‘, 56‘, 86‘), Serena Fesseler (63‘), Hanna Gindele (52‘,87‘), Mareike Jaehnz, Vera Koppers, Rebekka Leuter, Hannah Rösch, Antonia Schmid (16‘, 18‘,71‘, 81‘), Franziska Schmid, Gabriella Zeh (9‘, 11‘, 62‘, 73‘)

Das Spiel kann beginnen

Ergebnisse
C-Juniorinnen
SV Bergatreute - SGM Grünkraut/Eschach 5:1
B-Juniorinnen
SV Bergatreute - SC Blönried 3:4
A-Juniorinnen
SV Laiz - SV Bergatreute 1:14
E-Junioren
SV Wolfegg - SV Bergatreute 2:6
D-Junioren
SV Bergatreute - TSb Ravensburg 4:2
B-Junioren
SGM Wurzach/Arnach - SGM Bergatreute/Wolfegg 1:0
A-Jugend
SGM Wurzach/Arnach - SGM Bergatreute/Wolfegg 2:3

Ergebnisse von letzter Woche
E-Juniorinnen
SV Bergatreute - TSV Eschach 2:0
D-Juniorinnen
SV Blpönried - SV Bergatreute 3:3
C-Juniorinnen
SV Deuchelried - SV Bergatreute 7:3
E-Junioren
SV Reute - SV Bergatreute 2:3
D-Junioren
SV Reute - SV Bergatreute 0:4
C-Junioren
SGM Bergatreute/Wolfegg - SGM Baindt/Baienfurt 2:5
B-Junioren
SGM Bergatreute/Wolfegg - SV Fronhofen 1:6
A-Jugend
SGM Bergatreute/Wolfegg -
SGM Molpertshaus Haisterkirch 2:2

Vorschau Runde 2019
E-Juniorinnen
Samstag, den 27.04.2019 Uhrzeit: 13:00 Uhr
TSB Ravensburg - SV Bergatreute
D-Juniorinnen
Montag, den 29.04.2019 Uhrzeit: 18:30 Uhr
SV Bergatreute 7er - SpVgg Lindau 7er
C-Juniorinnen
Dienstag, den 30.04.2019 Uhrzeit: 18:30 Uhr

TSV Tettnang 9er - SV Bergatreute 9er
A-Juniorinnen
Dienstag, den 30.04.2019 Uhrzeit: 18:30 Uhr
SV Bergatreute 9er - SGM Eschach/Grünkraut 9er
B-Juniorinnen Spielfrei
SGM Bergatreute/Wolfegg
C-Juniorinnen
Donnerstag, den 02.05.2019 Uhrzeit: 18:30 Uhr
SV Bergatreute 9er - SV Deuchelried 9er

Tischtennisabteilung

1. Herrenmannschaft
Landesklasse
Herren I - SV Deuchelried II 2:9
Die Erste beendet die Saison mit einer klaren Niederlage gegen den starken Aufsteiger aus Deuchelried. Am Ende einer Runde mit mehr Tiefen als Höhen steht der Abstieg in die Bezirksliga. Ausschlaggebend war die von Verletzungen geplagte Vorrunde mit nur 2 Unentschieden/7 Niederlagen. Zum Rückrundenstart keimte nochmals Hoffnung auf, als man aus 3 Spielen 2 Siege und ein Unentschieden holte. Doch auch die Konkurrenz punktete stetig und der Abstand zu einem Nicht-Abstiegsplatz wurde nicht kleiner, sodass der Abstieg zwei Spieltage vor Saisonende besiegelt war. Auch in der niedrigeren Bezirksliga warten hochkarätige Mannschaften auf den SVB, der direkte Wiederaufstieg scheint eher unwahrscheinlich.
Aufstellung:
Kevin Oberhofer, Oliver Zenn, Thomas Stützle Alexander Laub, Martin van Alst, Felix Hartmann
Doppel:
Zenn/Stützle, Oberhofer/Hartmann, Laub/van Alst

Auszug Tabelle

1 Leutkirch	18 Spiele	33:3 Punkte
8 Laubach	18 Spiele	11:25 Punkte
9 SVB	**18 Spiele**	**8:28 Punkte**
10 Lindau-Zech	18 Spiele	8:28 Punkte

2. Herrenmannschaft
Bezirksklasse
TSV Opfenbach - Herren II 9:1
Der SVB II musste aufgrund von mehreren Ausfällen von Stammspielern mit drei Ersatzspielern aus der vierten und fünften Mannschaft antreten. Erwartungsgemäß gab es in Opfenbach nichts zu holen, für den Ehrenpunkt sorgte Oberhofer mit starkem Spiel gegen Lingg. Nach einer ganz schweren Saison mit nur einem Punkt Ausbeute muss die Zweite den Gang in die niedrigere Kreisliga A antreten.
Aufstellung (Punkte):
Nathan Leichtle, Rainer Oberhofer (1), Joachim Paul, Christian Gentner, Julian Engler, Johannes Riegger
Doppel:
Leichtle/Oberhofer, Paul/Gentner, Engler/Riegger

Auszug Tabelle

1 Isny	18 Spiele	35:1 Punkte
7 Opfenbach	18 Spiele	15:21 Punkte
8 Urlau	18 Spiele	15:21 Punkte
9 Leutkirch III	18 Spiele	5:31 Punkte
10 SVB II	**18 Spiele**	**1:35 Punkte**

3. Herrenmannschaft
Kreisliga B
Herren III - SV Beuren 9:4
Pflichtsieg eingefahren- Aufstieg eingetütet! Die Herren III besiegten im letzten Spiel das Tabellenschlusslicht Beuren 9:4 und krönen eine tolle Saison mit dem Aufstieg in die Kreisliga A. Guter Start in den Doppeln: Hoh/Küble und Hirmke/Spang gingen als Sieger von der Platte, Koch/Ramadanaj fanden gegen das Doppel 1 der Gäste kein Mittel. In der ersten Einzelserie musste lediglich C. Hoh sein Match gegen Prinz abgeben, zur Halbzeit lag der SVB somit komfortabel 7:2 vorne. Im Spitzeneinzel musste dann auch Koch gegen Prinz die Segel streichen, Hoh konnte seinen Gegenüber 3:1 in Schach halten. Nach einer hauchdünnen 2:3 Niederlage von Küble war es schließlich Captain Christian Hirmke überlassen den umjubelten Sieg klar zu machen. Ob der SVB das Aufstiegsrecht wahrnimmt steht noch nicht fest. Da vermutlich mehrere Stammspieler in die zweite Mannschaft aufrücken müssen, wäre die höhere Spielklasse sportlich nur schwer zu stemmen.
Aufstellung (Punkte):
Benjamin Koch (1), Christian Hoh (1), Simon Küble (1), Christian Hirmke (2), Daniel Spang (1), Valdon Ramadanaj (1)
Doppel:
Hoh/Küble (1), Koch/Ramadanaj, Hirmke/Spang (1)

Auszug Tabelle

1 Lindau-Zech II	14 Spiele	27:1 Punkte
2 SVB III	**14 Spiele**	**22:6 Punkte**
3 Deuchelried IV	14 Spiele	21:7 Punkte

4. Herrenmannschaft
Kreisliga D
Herren IV - TTF Kißlegg IV 9:3
Auch für die Herren IV ist die Saison abgeschlossen, im letzten Spiel gelang mit geschlossener Mannschaftsleistung ein toller 9:3 Erfolg. Nach einer soliden Runde belegt die Vierte einen akzeptablen Tabellenplatz 4. Highlight der Saison war der 9:7 Erfolg in der Vorrunde gegen den Ligameister Weiler, der einzige Punktverlust der Allgäuer überhaupt.
Aufstellung (Punkte):
Valdon Ramadanaj (1), Kevin Engler (2), Christian Gentner (2), Frank Krause (1), Julian Engler (1), Thomas Gerwien
Doppel:
Ramadanaj/K. Engler (1), Gentner/Krause (1), J. Engler/Gerwien

5. Herrenmannschaft
Kreisklasse
SV Amtzell V - Herren V 7:1
Auch wenn es zum Schluss noch eine herbe Niederlage in Amtzell setzte, können die Herren V auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken. Die noch unerfahrene Mannschaft konnte mehrere Siege einfahren und den ein oder anderen Top Gegner zumindest ärgern. Die Fünfte belegt den respektablen 6. Tabellenplatz.
Aufstellung (Punkte):
Michael Pfeffer (1), Willi Gresser, Johannes Küble, Lars Nann
Doppel:
Gresser/Küble, Pfeffer/Nann

Jugend
Alle drei Jugendmannschaften konnten sich über die Saison respektabel schlagen und vor allem viel Erfahrung sammeln. Die 1. Mannschaft konnte sich am letzten Spieltag noch den Klassenerhalt sichern, Jugend II und III konnten in ihren Ligen jeweils den fünften Platz erreichen. Insge-

samt kamen über 20 Jugendliche zum Einsatz und auch im nächsten Jahr kann der SVB im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen wieder drei Jugendteams an den Start schicken und den vielen Talenten die Chance geben sich weiter zu entwickeln.

1. Jungenmannschaft
Kreisliga A
Jungen I - SC Vogt II 6:2
Aufstellung (Punkte):
Julia Laub (2), Tizian Durach (1), Jannik Oberhofer, Elia Weishäupl (1)
Doppel:
Laub/Oberhofer (1), Durach/Weishäupl (1)

2. Jungenmannschaft
Kreisliga B Allgäu
Jungen II - TSV Neukirch II 0:10
Aufstellung (Punkte):
Jannis Mütz, Joel Gründler, Tobias Klumpp, Luca Weishäupl
Doppel:
Mütz/Klumpp, Gründler/Weishäupl

hinten v.l.n.r.: Christian Hoh, Simon Küble, Karsten Maluck
vorne v.l.n.r.: Christian Hirmke, Benni Koch, Lukas Beingrübl

Narrenzunft Bergatreute

Bericht der Jahreshauptversammlung
Die erste Vorsitzende der Narrenzunft Bergatreute Maria Manz, eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich gekommenen Mitglieder die Ehrenmitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine, und Vertreter des Alemannischen Narrenrings gefolgt.
Nach der Begrüßung wurde an die verstorbenen Mitglieder der Narrenzunft gedacht. Im vergangenen Jahr mussten wir von Norbert Jung, Gerhard Hepp und Anton Schmidinger Abschied nehmen.
Im Bericht der Zunftmeisterin erhielten wir einen kurzen Rückblick auf unsere Brauchtumsveranstaltungen. Sie lobte die Mitglieder die in der vergangenen Fasnet so zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen haben.
Was für ein schönes Bild doch im Schulhof bei der Schülerbefreiung war, die vielen Hästräger, die kostümierten Kinder, die Ulkgruppen und Musiken die die Schüler abgeholt haben zum Narrenbaumstellen.
Den Zimmerleuten und Maurern dankte sie fürs Narrenbaumstellen und Josef Buschle für die Spende des Narrenbaums.
Sie dankte dem Fanfarenzug, der Musikkapelle, dem Katzewäldele, der Lumpenkapelle und den Schalmeien Vogt/Bergatreute die am Gumpigen Donnerstag aufgespielt haben und die Zunft zu Umzügen begleitet haben.
Ebenfalls dankte sie Herrn Pfarrer Stegmaier, Hedi Eckel, Petra Maucher und Claudia Bentele für die Gestaltung der Messe mit der Narrenzunft und dem Kirchengemeinderat für das Aufstellen der The am O (Theke am Ort) an wo ein kleiner Umtrunk nach der Kirche stattfand.
Besonders gedankt hat sie Cindy Nadig und Nicole Hecht, die sich um unsere jungen Hästräger kümmern und am Gump. Donnertag wieder eine tolle Party mit unseren Kindern veranstaltet haben. Ebenso dankte sie den Mädels die für unsere Senioren wieder einen lustigen Nachmittag mit Tanz und Sketschen vorbereitet haben und den Jungs und Mädels die Vorführungen und Pyramiden bei den Umzügen machen.
Besonders dankte unsere Zunftmeisterin Eugen Hage und Hans Nadig, die trotz des Alters von über 80 Jahren noch bei einigen Umzügen dabei waren. Danach gab sie noch Termine für das kommende Jahr bekannt.
Mit dem Dank an alle Zunfträte schloss sie ihren Bericht und gab das Wort weiter an die Ratschreiberin Isolde Hoch.
Im Bericht der Ratschreiberin konnten wir die Fasnet noch einmal durchleben.
Sie erzählte über alle unsere Veranstaltungen und Umzüge.
Nach der Ratschreiberin folge der Bericht der Säckelmeisterin. Christine Adamski berichtete über die finanzielle Lage des Verein.
Im Anschluss folgte der Bericht der Kassenprüfung von Carmen Fimpel, sie berichtete von einer gut geführten Kasse und nahm die Entlastung der Vorstandschaft und der Kasse vor, die einstimmig erfolgte.
Nächster Tagungspunkt waren die Wahlen.
Die Wahlleitung übernahm Richard Fischer.
Zu wählen waren die Zunftmeisterin, die Ratschreiberin, und Zunfträte.
Maria Manz die Zunftmeisterin gab ihr Amt nach 20 Jahren ab.
Zur Wahl stellte sich Christine Adamski, Christine wurde einstimmig zur Zunftmeisterin gewählt.
Da die Säckelmeisterin jetzt Zunftmeisterin war, wurde Mike Nell einstimmig für ein Jahr (Wahlmodus) zum Säckelmeister gewählt.
Die Ratschreiberin wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Zunfträte wurden folgende gewählt: Christine Müller wollte nicht mehr für den Zunftrat kandidieren. Da mehr Vorschläge für den Zunftrat da waren wie gewählt werden konnten, wurde schriftlich gewählt. Markus Detzel, Christian Schorpp, Marcus Weber, Etienne Graf sind in den Zunftrat gewählt worden.
Die beiden Kassenprüfer Richard Fischer und Carmen Fimpel wurden für 1 weiteres Jahr gewählt.
Der Wahlleiter und die neue und alte Zunftmeisterin gratulierte den Gewählten und verabschiedeten nach nur 2 Jahren Christine Müller und Florian Ahlfänger.
Richard Fischer, der auch für unsern Bürgermeister Helmfried Schäfer redete, bedankte sich bei Maria Manz, 39 Jahre im Zunftrat und 20 Jahre Zunftmeisterin ist eine stolze Leistung, die man eigentlich gar nicht genug würdigen kann.
Auch die Christine Adamski hielt einen Rückblick auf die 39 Jahre, was hat Maria da doch nicht alles mitentschieden und geleistet. Sie konnte gar nicht alles aufzählen was in

einer so langen Zeit gearbeitet wurde und wieviel Termine und Veranstaltungen sie wahrgenommen hatte.
Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein wurde sie unter großem Beifall und Standing Ovation verabschiedet.
Eine Satzungsänderung stand auf der Tagesordnung:
Das Amtsgericht Bad Waldsee wurde in das Amtsgericht Ulm geändert.
Dann gab es eine Ordnung für das Datenschutzgesetz DSGVO und unsere Sprungordnung wurde etwas erneuert.
Beiden Ordnungen hat die Mitgliederversammlung zugestimmt.
Die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Narrenzunft wurden von Maria Manz vorgenommen. Rudi Baumgärtner, Sonja Zobel, Norbert Rösch und Christine Müller erhielten lobende Worte eine Urkunde und ein Bild überreicht.
Simone Heim und Sabrina Blank waren leider nicht anwesend.
Christian Mark dankte der Narrenzunft für die vielen Veranstaltungen, die sie im Schützenhaus abhalten. Maria dankte er für ihre Tätigkeit als Zunftmeister und stellte fest, dass es nicht mehr üblich ist ein Amt solange zu begleiten.
Zum Schluss ergriff Maria Manz noch einmal das Wort. 41 Jahre in der Narrenzunft, 39 Jahre in der Vorstandschaft und im Zunftrat eine lange Zeit, ein halbes Leben lang für die Fasnet und für das Brauchtum. Und sie hatte noch einen Wunsch an die Verantwortlichen der Narrenzunft. Pflegt das Brauchtum, Traditionen, bei den Veranstaltungen und auf der Straße bei den Umzügen und beim Feiern, auch das gehört dazu. Gebt diese Einzigartigkeit der Fasnet an unsere Kinder und Jugendlichen weiter. Nach dem Motto „Jedem zur Freud, keinem zum Leid“
Es war eine schöne Zeit, mit vielen Erfahrungen und Freundschaften, die sie nicht missen möchte.
Mit dem Dank an ihre Familie und an die Mitglieder der Narrenzunft schloss sie zusammen mit der neuen Zunftmeisterin Christine Adamski die Jahreshauptversammlung 2019.

Musikverein Bergatreute e.V.

Vorspielnachmittag voller Erfolg!
Am vergangenen Sonntag, den 14. April, fand der jährliche Vorspielnachmittag des Musikvereins Bergatreute statt. Mit viel guter Laune und Charme führten die Jugendsprecher Max Hepp und Lena Walser durch das abweschlungsreiche und vielfältige Programm der Jungmusikerinnen und Jungmusiker.

So präsentierten sich Elina Maier, Lukas Seidel, Mattes Hepp, Julius Schmid, Jakob Sauter, Felizian Knecht, Niklas Hepp, Ronja Dennenmoser, Hannah Liebmann, Hannes Hepp, Dustin Schierjott, Gabriel Schmid und Erik Angerhofer und bewiesen damit sehr viel Mut!
Dieses fabelhafte musikalische Engagement wurde mit großem Beifall und stolzen Elterngesichtern belohnt!
Das habt ihr wiklich toll gemacht und auch wir, der Musikverein Bergatreute, sind sehr stolz auf euch Jungmusikanten!

Sportschützen und Kyffhäuserkameradschaft

Sehr gutes Abschneiden unserer Sportschützen bei der Kyffhäuser-Bezirksmeisterschaft
Folgende Platzierungen haben unsere Sportschützen erreicht:

Luftgewehr

Schüler II Mädchen	1. Pl. Katrin Lindinger
Schüler II Jungen	1. Pl. David Greck,
	2. Pl. Luca Weißhäupl
Jungschützen Mädchen	1. Pl. Julia Ritscher
Jungschützen Jungen	1. Pl. Sebastian Kling,
	2. Pl. Niklas Hepp
Herren Alt	6. Pl. Norbert Kölbel,
	7. Pl. Manfrerd Jehle

Luftgewehr Auflage

Schüler II Jungen	1. Pl. Luca Neuner,
	2. Pl. Marlon Henle
Behindert II	2. Pl. Matthias Schumacher

Bogen Bowhunter Recourve

Schüler I Mädchen 15 m	1. Pl. Sara Wetzel,
	2. Pl. Laura Hößle
Schüler I Jungen 15 m	1. Pl. Ben Schulz
Schüler I Jungen	1. Pl. Mattes Hepp,
	2. Pl. Simon Kurz,
	3. Pl. Jesse Hepp,
	4. Pl. Simon Lorinser
Schüler II Mädchen	1. Pl. Hanna Dennenmoser,
	2. Pl. Carolina Müller,
	3. Pl. Michelle Vonier
Schüler II Jungen	1. Pl. Alois Noppenberger,
	2. Pl. Mika Rozek,

	3. Pl. Paul Steiner,
	4. Pl. Timo Schmid
Jugend Mädchen	1.-Pl. Laurien Manz
Herren	2. Pl. Ralf Hößle,
	5. Pl. Oliver Mager
Damen Senioren	1. Pl. Christa Bauer,
	3. Pl. Petra Kaiser-Anderhof,
	4. Pl. Inge Schuster
Herren Senioren	1. Pl. Werner Hößle,
	3. Pl. Alois Bauer,
	4. Pl. Horst Schuster,
	6. Pl. Gerald Schwarz,
	7. Pl. Thomas Bareiss
Langbogen	
Herren Senioren	1. Pl. Alois Bauer,
	3. Pl. Gerald Schwarz
Compound Bogen	
Allg. Klasse Herren	2. Pl. James Thomas
Luftpistole	
Schützen	1. Pl. Ralf Fleischer,
	2. Pl. Tobias Schmid,
	4. Pl. Philipp Fisahn,
	5. Pl. Daniel Schmidberger
Alt	4. Pl. Christian Mark
Senioren	1. Pl. Josef Weber,
	2. Pl. Hermann Weißenrieder,
	4. Pl. Gerald Schwarz,
	7. Pl. Claus Greck,
	8. Pl. Toni Raisin,
	9. Pl. Bernd Neuner
Kleinkaliber	
Senioren	4. Pl. Norbert Kölbel,
	5. Pl. Manfred Jehle,
	8. Pl. Hermann Zeh
Engl. Match	
Klasse I	6. Pl. Benjamin Mark
Klasse II	4. Pl. Norbert Kölbel,
	7. Pl. Manfred Jehle,
	8. Pl. Hermann Zeh
Sportpistole KK	
Schützen	2. Pl. Ralf Fleischer,
	3. Pl. Tobias Schmid,
	4. Pl. Philipp Fisahn,
	5. Pl. Benjamin Mark,
	6. Pl. Felix Schönegg,
Alt	3. Pl. Sven Schwarz
Senioren	1. Pl. Josef Weber,
	2. Pl. Hermann Weißenrieder,
	3. Pl. Gerald Schwarz,
	4. Pl. Werner Baier,
	5. Pl. Claus Greck,
	6. Pl. Norbert Kölbel,
	7. Pl. Toni Raisin,
	9. Pl. Bernd Neuner
Sportpistole GK	
Allg. Klasse	1. Pl. Hermann Weißenrieder,
	2. Pl. Tobias Schmid,
	6. Pl. Gerald Schwarz,
	7. Pl. Norbert Kölbel,
	8. Pl. Claus Greck,
	9. Pl. Toni Raisin
	10. Pl. Felix Schönegg,
	12. Pl. Benjamin Mark
Sportpistole KK Duell	
Klasse I	4. Pl. Ralf Fleischer,
	5. Pl. Philipp Fisahn,
	6. Pl. Christian Mark,
	7. Pl. Benjamin Mark
Klasse II	1. Pl. Hermann Weißenrieder,
	3. Pl. Gerald Schwarz,
	4. Pl. Claus Greck,
	5. Pl. Josef Weber,
	6. Pl. Norbert Kölbel,
	7. Pl. Toni Raisin,
	9.Pl Bernd Neuner
Freie Pistole	
Allg. Klasse	1. Pl. Werner Baier,
	2. Pl. Hermann Weißenrieder,
	3. Pl. Daniel Schmidberger
	4. Pl. Hermann Zeh,
	5. Pl. Gerald Schwarz
GK-Gewehr 98 K	
Schützen	1. Pl. Benjamin Mark,
	3. Pl. Felix Schönegg,
Alt	2. Pl. Claus Kempter,
	3. Pl. Wolfgang Kempter,
Senioren	1. Pl. Hermann Weißenrieder,
	8. Pl. Toni Raisin,
	11. Pl. Norbert Kölbel,
	13. Pl. Gerald Schwarz,
	14. Pl. Wilhelm Bentele,
	16. Pl. Richard Sauter

Ehrenscheibe Luftgewehr bester Schuss Norbert Kölbel
Ehrenscheibe Luftpistole bester Schuss Ralf Fleischer

Obst- und Gartenbauverein

Aktion „Pflanzentausch“

Unsere jährliche Pflanzentausch-Aktion findet am **Freitag 26. April 2019, ab 14:00 Uhr am Feuerwehrhaus** statt.

Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch! Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlungen des Obst- und Gartenbauvereins

Am Donnerstag, den 11.04.2018, fand ab 19.30 Uhr die **Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bergatreute** im Schützenhaus statt.

Die 1. Vorsitzende Leonie Schuhmacher eröffnete die gut besuchte Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, darunter Bürgermeister Helmfried Schäfer, den Vorsitzenden des Bezirksverbands Franz Bendel, die Jubilare für langjährige Vereinsmitgliedschaft, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine. In Ihrer Ansprache dankte Sie der Gemeinde Bergatreute, dem Bezirksverband, sowie der gesamten Vorstandschaft für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Der Obst- und Gartenbauverein ist ein sehr emsiger und aktiver Verein, der vom großen Engagement seiner Mitglieder lebt. Dies brachte Leonie Schuhmacher in Ihrer Begrüßung zum Ausdruck, ebenso Ihren Dank an die 6 Jubilare für langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue. Dies sei alles andere als selbstverständlich. Im Anschluss folgte die Totenehrung zweier langjähriger Vereinsmitglieder. Die Vorstandschaft beschäftigte sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem Thema Datenschutz, aufgrund dessen eine für den Verein erarbeitete Datenschutzordnung vorgestellt wurde. Diese wurde einstimmig als Anlage zur Satzung beschlossen.

Es folgten die Berichte von Schriftführerin Helene Jäger und der Kassiererin Annemarie Waßner. Die Kassenprüfung wurde vorgenommen von Rita Detzel und Ewald Weishaupt. Die Kasse sei vorbildlich geführt, es gebe keine Beanstandungen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.
Franz Bendel und Leonie Schuhmacher nahmen die sechs Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten zwei Mitglieder die silberne Ehrennadel und für 40 Jahre vier Mitglieder die goldene Ehrennadel des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft. Beide dankten für die lange Mitgliedschaft und Zugehörigkeit im Verein.
Die Vorsitzende verabschiedete Erika Buck (Beisitzerin) aus der Vorstandschaft und Annemarie Waßner aus dem Amt als Kassiererin und dankte für die langjährig geleistete Arbeit, die immer mit hohem Engagement und Einsatzbereitschaft für den Verein ausgeübt wurde.
Gleich zwei neue Vereinsmitglieder stellten sich einer Kandidatur um ein Amt in der Vorstandschaft. Leonie Schuhmacher hieß Kerstin Bendel und Yvonne Waßner herzlich willkommen. Sie freue sich auf die zukünftige Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.
Es folgten die Wahlen durch den Vorsitzenden des Bezirksverbands:
Wiedergewählt wurden auf 2 Jahre:
1. Vorsitzende: Leonie Schuhmacher
Kassiererin: Yvonne Waßner
Beisitzer: Kerstin Bendel, Amanda Schubert, Annemarie Waßner.
Alle Wahlen waren einstimmig.
Es wurden die Termine für anstehende Veranstaltungen bekannt gegeben:
- **26.04.2019: Pflanzenbörse** unter dem Motto „Der Frühling steht vor der Tür und wir bieten Pflanzen dafür“ ab 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Es werden kostenlos Pflanzen zum Mitnehmen angeboten. Es dürfen auch Pflanzen zum Weiterschenken mitgebracht werden. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.
- **01.06.2019: Jahresausflug** auf die Halbinsel Höri mit Gartenbesichtigungen im Hermann-Hesse-Garten sowie im Privatgarten Kämmerer. Die Anmeldung erfolgt nach Bekanntgabe im Amtsblatt Ende April.
- **26.07.2019: Blumenschmuckbewertung** der Gärten der Mitglieder.

Die Vorsitzende dankte im Schlusswort allen Anwesenden, besonders dem Bezirksverband sowie der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins für die stets gute und professionelle Zusammenarbeit. Die Sitzung wurde gg. 21:15 Uhr beendet

Begrüßung der neuen Mitglieder in der Vorstandschaft

Erika Buck (rechts) und Annemarie Waßner (Mitte) werden von der 1. Vorsitzenden Leonie Schuhmacher verabschiedet

Blutfreitagsgemeinschaft e.V.

Jahreshauptversammlung der Blutreitergruppe Bergatreute
Zukünftig leiten zwei Vorsitzende den Verein
Bei der Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende Manfred Hoh fast 50 Mitglieder begrüßen. Auch Vereinsvertreter waren anwesend.
Nach der Totenehrung konnte der Vorsitzende von verschiedenen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahrs berichten. Abschließend dankte er seinen Vorstandskollegen und den Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Verein. Auch Schriftführer Helmfried Schäfer spannte in seinem Rückblick den Bogen über die Ritte und Aktivitäten der Blutreitergruppe, wie über die Beteiligung am Dorffest.
Kassier Josef Sterk erläuterte die Zahlen und Daten zum Verein. Aufgrund einer notwendigen größeren Anschaffung musste im vergangenen Jahr eine Mindereinnahme verzeichnet werden. Erfreulich zeigte sich der Kassier aber über die Tatsache, dass die Mitgliederzahlen leicht ansteigend seien.
Gruppenführer Josef Bendel erklärte den aktiven Reiter die bevorstehenden Blutritte und was dabei alles zu beachten sei.
Die Vorstandschaft und der Kassier wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.
Die Wahlen leitete Josef Forderer. Von der Versammlung einstimmig für den Ausschuss wurden Franz Wirbel, Hubert Walser, Ambros Herrmann und Andreas Hermann für drei Jahre wiedergewählt.
Vorsitzender Manfred Hoh erläuterte, dass er vor zwei Jahren erklärt habe, dass er in diesem Jahr aufhören werde. Leider sei es ihm im Vorfeld der Versammlung nicht gelungen einen Nachfolger für das Amt zu finden.
Aus der Versammlung wurden verschiedene Vorschläge gemacht. Markus Nold und Richard Fischer erklärten sich bereit als Doppelspitze zukünftig den Verein zu führen. Sie wurden von der Versammlung einstimmig für zwei Jahre gewählt. Sie dankten der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.
Gruppenführer Bendel zeigte anhand eines Rückblicks die Stationen des bisherigen Vorsitzenden Manfred Hoh auf. Schon als Ministrant habe er in Weingarten am Blutritt teil-

genommen, wie auch als Musiker. Er habe den Verein insgesamt 18 Jahre als Vorsitzender geführt. Ferner sei er 16 Jahre Gruppenführer gewesen. Insgesamt habe er damit 34 Jahre der Vorstandschaft angehört. Er dankte ihm im Namen der Blutreitergruppe für die in dieser langen Zeit geleistete Arbeit.
Vorsitzender Hoh bedankte sich bei allen Blutreitern für die Unterstützung in seiner langen Zeit als Vorsitzender und freute sich, dass mit der Doppelspitze eine gute Lösung für den Verein gefunden worden sei.

Neuer Vorsitzender Richard Fischer, der bisherige Vorsitzende Manfred Hoh, Ehrenvorsitzender Josef Nold, neuer Vorsitzender Markus Nold

Die neuen Vorsitzenden: Richard Fischer und Markus Nold

Vorankündigung
Georgsfest mit Georgsritt am Samstag. 27.04.2019 und Sonntag 28. 04.2019 in Gwigg
Zum 25. Mal findet in diesem Jahr das Georgsfest mit Georgsritt in Gwigg statt. Zu diesem Jubiläum sind alle sehr herzlich eingeladen daran teilzunehmen.
Beginn des Jubiläumswochenendes ist am Samstag ab 19:00 Uhr mit dem Georgs-Hock im beheizten Feststadel. An diesem Abend werden die am Jubiläumsritt teilnehmenden Reiter vom Verein ausgezeichnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die bekannten „Katzewäldele Musikanten“.

Am Sonntag, den 28.04.2019, beginnt um 9:30 Uhr der Georgsritt mit der Segnung der Reiter und Pferde. Während des Georgsritts, an welcher 17 Reitergruppen teilnehmen, ist vor der Georgskapelle der Festgottesdienst und wird musikalisch von der Musikkapelle Eintürnen umrahmt. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Georgskapelle statt.
Beim anschließenden Frühschoppen unterhält die Musikkapelle Eintürnen die Reiter und Festgäste. Für ein reichhaltiges Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.
Der Verein Klangwelt bewirtet und lädt zusammen mit der Blutfreitagsgemeinschaft Bergatreute die gesamte Gemeinde und alle Gäste ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kleintierzuchtverein Z 485 Bergatreute/Umgebung e.V.

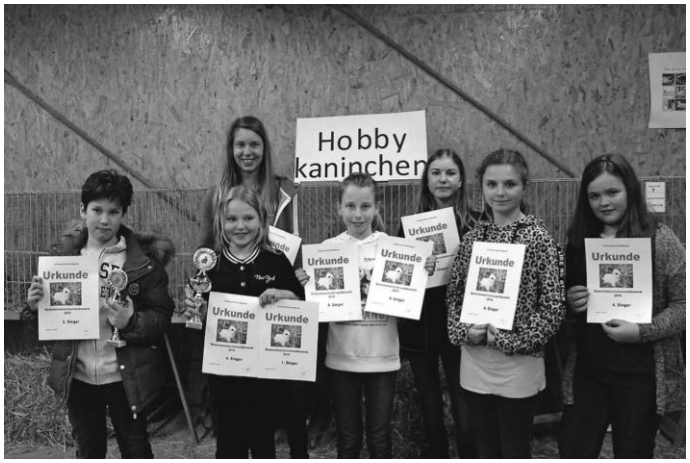
Kükenschau 2019
Am vergangenen Sonntag fand im Kleintierheim die traditionelle Kükenschau statt. Die Schau wurde trotz des schlechten Wetters sehr gut besucht. Die wieder liebevoll dekorierte Halle, brachte ein kleines bisschen Frühling trotz der Kälte zurück. Sowohl für die kleinen als auch für die großen Besucher gab es zahlreiche Attraktionen zu bestaunen: So gab es kleine Kaninchenbabys in verschiedensten „Altersklassen“ mit ihren Müttern, winzig kleine Wachtelküken, Entenjunge, unterschiedlichste Hühnerrassen sowie kleine Lämmer und Ziegen. Ein weiteres Highlight war der Stand unserer Handarbeits- und Kreativgruppe, bei dem zahlreiche Fellarbeiten wie beispielsweise Kuscheltiere und Schlüsselanhänger bestaunt und gekauft werden konnten. Kinder konnten sogar Fellreste vergünstigt erhalten und mit diesen dann etwas Schönes basteln. Der Brutkasten, in dem man live einen Kükenschlupf bestaunen konnte, kam vor allem bei den Kindern sehr gut an.

Kükenschlupf live

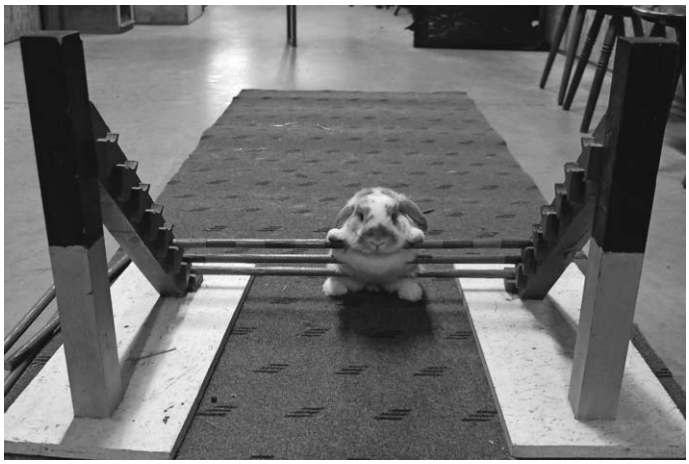
Handarbeits- und Kreativgruppenstand

Für Spaß und Unterhaltung sorgte unsere Kanin-Hopp Gruppe. An 3 Aufführungen konnten die Kaninhopper das Können ihrer Kaninchen präsentieren. Der Andrang zu diesen Aufführungen war groß, wofür sich das lange Training mit den Kaninchen bezahlt machte. Der erste Vorsitzende Jürgen Seif erklärte den Zuschauern während den Kanin-Hopp Durchgängen die Entstehung und Geschichte zu dieser Sportart. Alle waren hellauf begeistert. Ein weiterer Höhepunkt der Schau war der Hobbykaninchenwettbewerb. Bei diesem Wettbewerb durften alle Kinder, die ein Kaninchen besitzen, teilnehmen. Die Zuschauer stimmten im Laufe des Tages ab, welches der 9 zur Wahl stehenden Kaninchen das Schönste ist. Die Siegerehrung erfolgte bereits am selben Nachmittag. In diesem Jahr haben über 250 Personen abgestimmt. Solch eine hohe Zahl an Stimmen wurde bisher noch nie gezählt. Die ersten drei Sieger erhielten einen Pokal. Jürgen Seif erklärte, dass die restlichen Kaninchen mit der Punktzahl so eng neben einander lagen, dass es 6 Vierte Plätze gab. Die Plätze wurden wie folgt belegt:

1. Sieger Julia mit Sky
2. Sieger Paul mit Luca
3. Sieger Lorena mit Toffi
4. Sieger Julia mit Flecki, Katrin mit Stupsi, Hanna mit Molly, Charlyn mit Luna und Kim sowohl mit Lusie als auch mit Samira



Die glücklichen Sieger des diesjährigen Hobbykaninchenwettbewerbs. (v.l.n.r.: Paul, Lorena, Julia, Kim, Katrin, Charlyn und Hanna)



„Stupsi“ von Katrin bei einer Kaninhopp-Vorstellung

Dartfreunde Bergatreute

Dartfreunde Bergatreute III steigen in die Bezirksliga auf
Einen sensationellen Saisonendspurt legte die Dritte Mannschaft der Dartfreunde Bergatreute hin, und errang die Vizemeisterschaft in der Kreisliga Süd des Dartverbandes Oberschwaben, welcher dieses Jahr zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt.
Die Ausgangslage vor dem letzten Saisonspiel war klar, ein Unentschieden musste her, um alle Zweifel auf dem Weg zu räumen, und den Aufstieg in trockene Tücher zu packen.
Nochmal standen zehn Spiele auf dem Plan, und dass es dabei gegen den Tabellenvorletzten DOC Untersulmetingen IV ging, machte die Sache nicht unbedingt leicht, da die Dartfreunde doch als klarer Favorit nach Untersulmetingen reisten.
Die erfahrendsten Spieler machten den Anfang, um den Frischlingen im Team den Druck etwas abzunehmen. Diese Aufgabe lösten Claus Kempter und Thomas Wespel mit bravour, und so stand es nach weniger als 15 Minuten bereits 2:0 für die Gäste aus Bergatreute.
Im gleichen Tempo ging es nun weiter, denn Nachwuchstalent Luca Boser und Oldie Rolf Baumann knüpften nahtlos an die Leistungen Ihrer Kameraden an, und bauten die Führung auf 4:0 aus.
Dem Doppel Luca Boser / Thomas Wespel war es nun vorenthalten den entscheidenden fünften Punkt Zu holen. Dies gelang wenn auch mit einer sehr durchschnittlichen Leistung. Der Aufstieg war sicher. Jubel brandete auf in der Ecke der Mitgereisten Bergatreuter Fans.
In Hälfte Zwei lief denn wie am Schnürchen, und lediglich ein Spiel ging an diesem Abend verloren, sodass am Ende ein nie gefährdeter 9:1 Auswärtssieg zu Buche stand.
Die Punkte erzielten in Einzel: Claus Kempter(2), Rolf Baumann (2), Thomas Wespel(2), Luca Boser(1) sowie die Doppel Boser/Wespel und Kempter/Baumann.
Die Highlights des Abends waren: 1 x 180 und ein Short Leg mit 18 Darts jeweils von Thomas Wespel.
Da sich die Erste Mannschaft den Aufstieg von der Bezirksliga in die Oberliga bereits vorzeitig gesichert hat, werden die Dartfreunde eine Doppelte Aufstiegsfeier veranstalten. Ort und Datum werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Reitclub

Turnier- und Wettbewerbsergebnisse Reitclub Bergatreute

Datum	Ort	Wettbewerb	Reiter	Pferd	Platz
06.04.	Leutkirch-Haid	Führzügel	Sissi-Marie Schendel	Hanni	1.
14.04.	Wolfegg	Orientierungsritt (geführt)	Luisa Dietenberger	Jimmy	1.

Katholische öffentliche Bücherei

Am 24. April bleibt die Bücherei geschlossen (Osterferien).
Da der 1. Mai auf einen Mittwoch fällt, ist die Bücherei erst am 8. Mai wieder geöffnet.
Sollten Sie in diesen Wochen dringend Bedarf an neuem Lesestoff haben,dürfen Sie sich gerne bei mir melden.
Bestellungen von Kommuniongeschenken sind noch möglich, rufen Sie mich einfach an.
Ulrike Mückschel, Tel. 4821

Was sonst noch interessiert

Thannfest 2019 Alttann

Donnerstag, 25. April
ab 18.30 Uhr 6. Feierabend-Hockede...
gmiatlich halt
mit dem Musikverein Alttann

Freitag, 26. April
ab 20.00 Uhr Börsen-Crash Party
halber Eintrittspreis bis 21.00 Uhr

Samstag, 27. April
ab 20.00 Uhr Dirndlrock & Partywahnsinn

Sonntag, 28 April
Familientag
ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit Mittagstisch und dem Musikverein Winterspüren
ab 14.30 Uhr Familien- und Kinderprogramm
für musikalische Unterhaltung sorgt die Jugendkapelle der Gemeinden Wolfegg & Bergatreute
ab 16.00 Uhr Festausklang
Beste Unterhaltung mit dem Musikverein Wolfegg

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Altann

Ostergeschenk für Jungen und Mädchen gesucht?

1. RS Talente Fußballcamp beim FV Molpertshaus
20. – 22. August 2019
Um den Kids die Zeit in den Sommerferien zu versüßen, veranstaltet der FV Molpertshaus dieses Jahr zum ersten Mal ein Fußball-Camp in Kooperation mit „RS Talente“ für Kinder und Jugendliche zwischen 7- und 14 Jahren (Jahrgänge 2006-2012).
Unser Feriencamp ist aber nicht nur für Kinder, die bereits einiges Können am Ball besitzen. Egal auf welchem Stand- vom Anfänger bis zum Ballkünstler- in unserem Fußball-Camp sind alle Jungen und Mädchen herzlich Willkommen.
Die erfahrenen Trainer von „RS Talente“ vermitteln Fußball anhand pädagogischer Konzepte. Im Camp geht es nicht nur um die Leistung, sondern auch um die sozialen Komponenten des Sports, Spaß und Teamgeist. Im Camp möchten wir den Kindern den Spaß und die Liebe am Fußball weitergeben und ihr Selbstbewusstsein am Ball stärken. Dazu erwarten die Kinder neue Freunde, innovative Spielformen und das tolle Gefühl, wie Profis im Camp zu trainieren.
Roman Schweizer, Namensgeber und Leiter von RS Talente ist in Ulm geboren und war von 2009 - 2016 beim VFB Stuttgart aktiv als Nachwuchsprofi. Neben namhaften Trainern die mittlerweile in der 1. Bundesliga und der englischen Premier-League trainieren hat er mit mehreren heutigen Nationalspielern gespielt und besitzt zwei UEFA Trainerlizenzen.
Neben altersgerechtem Training für alle Leistungsstufen bekommen die jungen Teilnehmer eine Videoanalyse, ein Zertifikat, Teambuildingmaßnahmen, die Chance zur Torschussmessung, eine Verlosung und vieles mehr. Desweiteren erhalten alle ein einheitliches Trainingsoutfit von Nike (Shirt, Hose und Stutzen) im Wert von 59 €. An allen drei Tagen ist der Beginn um 09:00 Uhr und das Ende um 16:00 Uhr, es gibt je zwei zweistündige Trainingseinheiten, dazwischen Mittagessen, Getränke und Obst sind inklusive. Die Jungen und Mädchen sind mit Freunden in besten Händen und werden unvergessliche Tage in Molpertshaus erleben! Schnell sein lohnt sich denn die Plätze sind begrenzt .
Wir freuen uns auf Euch.
Wer?: Jungen und Mädchen im Alter von 7- 14 Jahren (begrenzte Teilnehmerzahl)
Wann?: 20. – 22. August 2019 täglich 09:00 – 16:00 Uhr
Wo?: Sportplatz FV Molpertshaus,
Wiesenweg, 88364 Molpertshaus
Kosten?: 99 €
Info: www.rs-talente.com
Anmeldung unter: info@rs-talente.com
Per Post: RS Talente, Stuifenstr. 17, 70188 Stuttgart
Weitere Info bei Alexander Albrecht FV Molpertshaus
0174-1624382

Ostern im Wurzacher Ried – ist Motto der nächsten Familienführung

Die Familienführung am Ostersamstag, 20. April steht unter dem Motto Ostern. Moorführerin Thordis Augustat wird über Vogeleier und die dazugehörigen Vögel erzählen. Sie wird die verzwickten Zusammenhänge zwischen Eiern und Hasen an Ostern aufklären und sie wird die Blumen erklären, die bereits links und rechts des Weges zu sehen sind. Wie immer wird sie helfen die kleine und große Wunder im Ried zu entdecken und mit Sicherheit spüren die Kinder auch das eine oder andere Osterei im Ried auf.
Die Familienführung findet am Samstag, 20. April Februar um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang zur Erlebnisausstellung MOOR EXTREM. Dauer: ca. 2 Stunden. Unterwegs besteht keine Einkehrmöglichkeit. Bitte wasserfestes, hohes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung mitbringen. Erwachsene bezahlen 5,00 €, Kinder 2,50 €, Familien 10,00 €.
Weitere Infos unter: www.wurzacher-ried.de

Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt.
Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.
Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen.
Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden. So schützen Sie Ihre Tiere
Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte.
Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten.
Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Einschränkungen im Busverkehr während der Osterferien

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Osterferien hinweisen.
In den Schulferien von Montag, 15. April bis Freitag, 26. April 2019 verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht.
Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.
Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich.
bodo-Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). Schüler- oder Altersnachweis sollten stets mitgeführt werden.

Baden-Württemberg blüht auf -

Landwirte bieten Patenschaften zum Schutz der Artenvielfalt an

Unter dem Motto „Baden-Württemberg blüht auf – gemeinsam für Artenvielfalt“ haben sich drei Landwirte aus unserer Region dazu bereit erklärt, am Aktionsprogramm des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg teilzunehmen. Gesucht werden nun Naturliebhaber und Interessierte, die eine Patenschaft übernehmen möchten, um somit etwas für die Erhaltung der Artenvielfalt zu tun.
Mit der Aktion soll mehr Lebensraum für Bienen, Insekten und Wildtiere geschaffen werden. Dafür setzen sich folgende Landwirte aus der Region ein: Biohof Fäßler GbR - Wofgang Fäßler und Roswitha Geyer-Fäßler in Karsee, Marschall-Heine-Hof - Wilhelm und Petra Heine in Bad Waldsee sowie die Duelli Agrar GbR - Philipp und Reinhold Duelli in Wilhelmsdorf, die interessierten Personen eine Blühpatenschaft anbieten, um die Artenvielfalt in Feld und Flur zu unterstützen. Aktuell findet diese Aktion bereits auf einer Gesamtfläche im Landkreis Ravensburg von über 400.000 Quadratmetern statt.
Und so funktioniert eine Patenschaft: Interessierte schließen mit einem der oben genannten Landwirten eine Blühpatenschaft ab. Mit dem Paten wird vereinbart, dass dieser eines seiner bewirtschafteten Flurstücke mit einer Blühsaatmischung bepflanzt. Während des gesamten Patenschaft wird bei der vereinbarten Fläche auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und mineralische Dünger verzichtet. Die heranwachsenden Blumen und Pflanzen dienen als Lebensraum und zur Förderung der Artenvielfalt, werden nicht geerntet und bleiben bis zum vertraglichen Ende auf der Fläche stehen. Der Landwirt haftet nicht für den Aufwuchs der Blühmischung, sollten Witterungseinflüsse wie

Trockenheit, Dürre, Hagel, Starkregen oder ähnliches das Wachstum beeinflussen.
Wer mitmachen möchte, darf sich gerne beim Bauernverband Allgäu-Oberschwaben unter Telefon 07524 40019-10 melden. Weitere Informationen und Anmeldungsformulare gibt es auch unter www.bwbluehtauf.de.

Einladung zur Vernissage

am Sonntag 28. April 2019 um 11 Uhr im Rathaus Schlier
Die Aquarell-Malgruppe aus Waldburg ladet herzlich zu der Kunstausstellung, mit dem Thema Lichtszenen, in das Rathaus Schlier ein.
Die Begrüßung macht Frau Wendeborn -Gemeinderätin von Schlier-.
Anschließend stellen die Künstler Petra Bell aus Vogt, Ingeborg Geng aus Messkirch, Eva-Maria Hofmann aus Ravensburg, Birgit Köhler aus Baindt, Inge Kugler aus Waldburg, Klaus Seeger aus Näfels CH und Christa Welle-Lebherz aus Waldburg ihre Kunstwerke vor.
Musikalisch wird die Ausstellung von Anna Jeni an der Harfe begleitet.
Die Kunst-Ausstellung dauert vom 28. April 2019 bis 28. Juni 2019 während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung; diese sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr, Mittwoch 09.00 Uhr – 13.00 Uhr und am Donnerstag-Nachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Gemeinde Wolfegg:

Mitarbeiter (m/w/d) für den Wertstoffhof gesucht
Die Gemeinde Wolfegg sucht zum baldmöglichsten Eintritt einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Annahme von Wertstoffen bzw. Aufsicht im gemeindlichen Wertstoffhof. Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes, derzeit Freitag und Samstag jeweils 13:00 Uhr – 16:00 Uhr.
Die Bezahlung erfolgt nach geleisteten Arbeitsstunden. Wenn Sie Interesse an einer solchen Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Kammerlander, Bürgermeisteramt Wolfegg, Rötenbacher Str. 11, Tel.: 07527/9601-17 bzw. senden Sie uns eine kurze Bewerbung zu. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Bürgermeisteramt Wolfegg

Ein gutes Herz ist unbezahlbar. Blut spenden ist Ehrensache.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.
Telefon 07154 8222 - 70
Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

südmail.digital

südmail
Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

SÜDMAIL.DRUCKER
Der digitale südmail-Bürodrucker

Alle, die einfach, sicher und direkt aus Word Briefe digital an uns übermitteln und zustellen lassen möchten. Egal ob Weltunternehmen oder Kleingewerbe – der südmail.drucker passt für alle.

SÜDMAIL.UPLOAD
Der digitale südmail Briefkasten

Ideal für alle, die Briefe in kleineren Auflagen verschicken möchten, wie z.B. Kleingewerbetreibende, Handwerker, Rechtsanwälte, Ärzte, Vereine und Privatpersonen.

SÜDMAIL.WEBINTERFACE
Die digitale Briefabholung

Für mittelständische und große Unternehmen übernehmen wir vollautomatisiert den Druck und Versand von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, sowie Rechnungen und Mahnungen direkt aus dem jeweiligen Buchhaltungs- oder ERP-System.

www.südmail.digital

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal

Auf unserem neuen Kleinanzeigenportal finden Sie zu verschiedenen Themen kreativ gestaltete Anzeigenvorlagen, die Sie in wenigen einfachen Schritten pesonalisiert in Ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen können.

Jetzt reinklicken:

» **www.duv-wagner.de** «

AUCH MOBIL!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

GESUNDHEIT

Rezeptionskraft gesucht

Möchten Sie zwei oder dreimal wöchentlich von ca. 14 bis 17 Uhr in unserem Physio-Team arbeiten? Gerne mit Lymphdrainage-Qualifikation. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Ibele & Wierzba, 88267 Vogt
E-Mail: info@physiotherapie-vogt.de

NACHRUFE

Nachruf

Tief bewegt mussten wir Abschied von unserem Gründungsmitglied nehmen

Roland Michel

Roland war seit der Vereinsgründung ein überaus engagiertes Mitglied. Sein enormes Fachwissen hat er in vielen Fortbildungen eingebracht und vermittelt. Als Ausbilder war er bis zuletzt immer äußerst kompetent und zuverlässig bei allen neuen Kursen mit dabei.

Mit Roland verliert der Verein eine tragende Stütze und wir Mitglieder einen humorvollen, zuverlässigen und vor allem einen lieben Freund.

Unser tief empundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Klara und den drei Töchtern.

Fachwarte Obst & Garten Ravensburg e. V.
Erster Vorsitzender — Dominik Appenmaier
Geschäftsführer — Erwin Mozer

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Lindau (Bodensee)
Werte schaffen - Werte sichern
An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform
- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

HOLZBAU
TREPPENBAU
INNENAUSBAU
VESER GmbH & Co.KG
KISSLEGG - IMMENRIED
TELEFON: 07563 / 1798
FAX: 07563 / 3856
MAIL: zimmerei-veser@t-online.de
Zimmermeister
Bauingenieur
Restaurator im Zimmererhandwerk
Energiefachmann
- Gesamte Zimmererarbeiten
- Landwirtschafliche Bauten
- Restauratorische Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden
- Bauberatung
- Schlüsselfertige/Ausbau Holzhäuser
- Abbau, Sanierung von Asbestzementprodukten
- Einblasdämmungen
- Photovoltaik

...alles aus Naturstein
Natursteine Maucher Vogt
Grabmale
Küchen
Treppen
Bäder
Außenanlagen
Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!
Büro Schlier: Am Sportplatz 4, 88281 Schlier, Tel. 0 75 29 / 913 57 35
Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 414 76
Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 569 38 833
www.bestattungshaus-zimmermann.de

Batterien für alle Fahrzeuge!
Lott
Tel.07524 6703

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 19
Schönen Muttertag
Erscheint im Landkreis Ravensburg
Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Fischverkauf Karfreitag
*Am **18.04.2019** 14:00 – 18:00 Uhr in Brunnentobel bei Herbrazhofen Leutkirch im Allgäu*
*Am **19.04.2019** 08:30 – 11:30 Uhr im Bauernhausmuseum in Wolfegg an den Teichen*
Für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt!
* Forelle, Saibling und Lachsforelle: frisch oder geräuchert, ganz oder als Filet
* Kaltgeräucherte Lachsforelle
* Frischer Hecht: ganz oder als Filet (Vorbestellung)
Vorbestellungen unter:
Mobil 1: 0157 56248940
E-Mail: fischjung@t-online.de | Web: www.fischjung.de

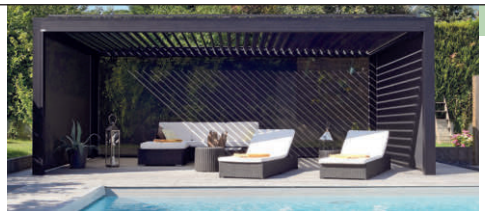
Wir machen Urlaub!
Unser Friseursalon ist vom
29. April 2019 bis einschließlich 04. Mai 2019 geschlossen.
Friseursalon Endlichhofer Alttann

GESCHÄFTSANZEIGEN

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet

trilago raumausstatter am bodensee gmbh

raumausstattung späth by trilago meckenbeuren

EIN MAXIMUM AN LICHT- UND SONNENSCHUTZ
Stilvolle, s-förmige Lamellen · luftige Optik
stabil und geräuschlos verstellbar

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien | terrassendach

MATRATZEN
zum 1/2 Preis!
AUSSTELLUNGS-STÜCKE 90x 200 cm
Haller RAUM GESTALTUNG
= Gutschein für kleines

07504 9700 42
www.haller-raumgestaltung.de
Heinz Jann

Heizölgeruch im Haus?
Das muss nicht sein!
Tankreinigung – Sanierung - Öltankentsorgung
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.
Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com

AUTO & ZWEIRAD

Service | Nutzfahrzeuge Service | Audi Service | ŠKODA Service | PEUGEOT | Karosserie Fachbetrieb

JAHRESWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN UND EU-NEUFAHRZEUGE

Schmidinger AUTOHAUS
88368 Bergatreute 07527 - 9212 - 0
www.autohaus-schmidinger.de

AUTOHAUS HECHT GmbH

RENAULT Passion for life

Der HECHT im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de

ÄRZTE

Allgemeinärztliche Gemeinschaftspraxis Bergatreute
Dr. medic. Joseph Stephan | Dr.med. Siegfried Thoma | Dr. medic. Dana Stephan

Palliativmedizin – Sportmedizin – Akupunktur
Ravensburger Straße 7 | 88368 Bergatreute
Tel.: 07527 4314 | www.hausaerzte-bergatreute.de

Die Praxis ist am Diensttag und Mittwoch nach Ostern, den 24.04.19 und 25.04.19 geschlossen.

Vertretung: Dr. del Bagno, Wolfegg, Tel.: 6266
Dr. Frey, Wolfegg/Bergatreute, Tel.: 6465

Ab Donnerstag ist die Praxis wie gewohnt geöffnet.

MIETGESUCHE

Deutscher LKW-Fahrer sucht bis zum 31.05.19
eine 2-Zi.-Whg. bis 600,- warm. ☎ 0162/7056553

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

STELLENANGEBOTE

stiftung st. franziskus heiligenbronn

Die gemeinnützige stiftung st. franziskus heiligenbronn ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen mit Angeboten für alte und pflegebedürftige Menschen, für Menschen mit Behinderung, für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien.

Im Aufgabenfeld der Behindertenhilfe suchen wir für das **Gemeindeintegrierte Wohnen St. Menas in Baindt zum 01.08.2019** einen

GRUPPENKOORDINATOR (W/M/D)

in Teil- oder Vollzeit (70 – 100%) **sowie ab sofort** einen

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (W/M/D)

in Teilzeit (50 – 80%). Die Dienstverhältnisse sind unbefristet.

Wir stellen die uns anvertrauten Menschen in ihrer persönlichen Lebenssituation in den Mittelpunkt unserer Arbeit und setzen uns täglich dafür ein, Orte des Wohlfühlens und der Verlässlichkeit für sie zu gestalten.

Erkennen Sie sich wieder und haben Interesse?
Das Stellenportal unserer Website bietet Ihnen hierzu einen detaillierten Einblick.

Zertifikat seit 2013 audit berufundfamilie

Gerne erwartet Herr Raack Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **baldmöglichst** per E-Mail oder Post.

Gemeindeintegriertes Wohnen Baindt
Abteilungsleitung Wohnen und Fördern
Thorsten Raack • Telefon 07502 9419-4462
Klosterhof 1 • 88255 Baindt
thorsten.raack@stiftung-st-franziskus.de
www.stiftung-st-franziskus.de

stiftung st.franziskus heiligenbronn

IT-System-administrator Windows (m/w/d)

Wir brauchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt am Standort Ravensburg in Vollzeit

Schwäbisch Media ist heimatverbunden, engagiert und inspirierend. Als Arbeitgeber bietet Schwäbisch Media attraktive, sichere Arbeitsplätze und vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, Leidenschaft für moderne Medien, Begeisterung für die Region und ihre Menschen darin, machen das Arbeiten bei Schwäbisch Media aus.

Werden Sie Teil unseres Teams. Bewerben Sie sich bitte ausschließlich online unter www.schwaebisch-media.de/karriere

Für Fragen steht Ihnen Herr Esermann unter Tel. 0751 2955-1700 gerne zur Verfügung.

IHRE AUFGABEN

- Administration sowie Betreuung der bestehenden IT-Infrastruktur basierend auf Windows
- Sicherstellung und Verwaltung einer leistungsfähigen Virtualisierungsumgebung (VMware)
- Unterstützung des Support-Teams bei auftretenden Störungen
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur
- Aktive Mitarbeit an anspruchsvollen IT-Projekten

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im IT-Bereich oder eine Ausbildung im selben Bereich mit entsprechender Berufserfahrung
- Fundierte Erfahrungen mit Microsoft Server und Client Betriebssystemen
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit Active Directory
- Erfahrungen im Bereich Citrix
- Selbstständige u. strukturierte Arbeitsweise
- „Hands-on"-Mentalität

WIR BIETEN

- Aktive Förderung Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Vollzeitarbeitsplatz in einem aufgeschlossenen Team und einem spannenden Arbeitsumfeld
- Moderner, attraktiver Arbeitsplatz in zentraler Lage von Ravensburg mit guter Anbindung an den ÖPNV (Bus und Bahn)

TOP JOB · SCHWÄBISCH. MEDIA · msq media service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n mit Prohylaxekenntnissen oder ZMP, DH (m/w/d)

Gerne Wiedereinsteiger/in

Bewerbung erbeten an
Zahnarztpraxis Dr. Rainer Bischoff
Mozartstr. 23, 88267 Vogt
dr.rainer.bischoff@t-online.de
07529/911444